

Winkelschleifer S1M-KM19-230-1



CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon
Tel. 044 805 61-11

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

In dieser Anleitung werden verschiedene Symbole verwendet, die Sie auf mögliche Risiken hinweisen sollen. Es ist wichtig, dass Sie die Sicherheitssymbole kennen und die zugehörigen Erklärungen verstanden haben. Der Warnhinweis selbst vermeidet noch keine Risiken und kann angemessene Verfahren zur Unfallverhütung nicht ersetzen.



Dieses Sicherheitssymbol macht Sie auf eine Vorsichtsmassnahme, eine Warnung oder eine Gefahr aufmerksam. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu Unfällen für den Bediener oder Personen in der Umgebung führen. Um das Risiko von Verletzungen, Feuer oder Stromschlägen zu begrenzen, befolgen Sie immer die angegebenen Empfehlungen.



WARNUNG – Zur Verringerung des Verletzungsrisikos ist die Bedienungsanleitung vom Nutzer durchzulesen.

Vor dem Einsatz bitte das entsprechende Kapitel im Benutzerhandbuch lesen.



Schutzklasse II: Dieses Gerät ist schutzisoliert. Ein Anschluss an die Erdung ist daher nicht notwendig.



Erfüllt die geltenden Sicherheitsbestimmungen.



Diese Symbole zeigen die notwendigen Schutzausrüstungen wie Gehörschutz, Augenschutz, Atemmaske und Arbeitshandschuhe auf, die bei der Nutzung dieses Gerätes getragen werden müssen.

WARNUNG Tragen Sie immer einen Augenschutz.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss. Das Produkt muss gem. der örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Durch separate Entsorgung des Produkts trägst du zur Minderung des Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduzierst eventuelle negative Einwirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

ALLGEMEINE SICHERHEITS HINWEISE ZUR VERWENDUNG DES GERÄTS

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen und Anweisungen kann einen Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE FRAGEN AUF.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) bzw. akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich stets sauber und gut beleuchtet ist.** *Unübersichtliche und dunkle Arbeitsbereiche sind oftmals die Ursache für Unfälle*
- b) **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. in der Nähe entflammbarer Flüssigkeiten, Gase oder Stäube.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Rauch entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und Zuschauer beim Einsatz von Elektrogeräten auf Abstand.** *Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Netzstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** **Nehmen Sie niemals Änderungen am Netzstecker vor.** **Verwenden Sie schutzgeerdete Elektrowerkzeuge niemals mit Adaptersteckern.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.*
- b) **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge weder Regen noch Nässe aus.** *In ein Elektrowerkzeug eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.*
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht.** **Verwenden Sie das Kabel unter keinen Umständen zum Tragen oder Aufhängen des Elektrowerkzeugs oder zum Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose.** **Halten Sie das Kabel von Hitze, Schmiermitteln, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.*
- e) **Verwenden Sie bei Einsatz eines Elektrowerkzeugs im Freien nur für den Aussenbereich geeignete Verlängerungskabel.** *Die Verwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Kabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.*
- f) **Wenn die Nutzung des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unvermeidbar ist, so verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Gehen Sie beim Umgang mit Elektrowerkzeugen vorsichtig vor, achten Sie auf Ihre Tätigkeiten und gehen Sie mit Vernunft an die vorgesehene Arbeit. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht, wenn Sie müde sind bzw. unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch eines Elektrogeräts kann bereits zu schwerwiegenden Körperverletzungen führen.**
- b) **Verwenden Sie eine persönliche Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie stets eine Schutzbrille. Eine den Bedingungen entsprechende Sicherheitsausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.**
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf „Aus“ steht, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschliessen und/oder Akkus einlegen, es aufnehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrogeräten mit dem Finger am Ein-/Aus Schalter oder der Anschluss von Elektrogeräten an die Stromversorgung bei eingeschaltetem Motor kann zu Unfällen führen.**
- d) **Legen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel zur Seite, bevor Sie das Elektrowerkzeug in Betrieb nehmen. Ein Werkzeug oder Schlüssel, das/der sich noch an einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.**
- e) **Lehnen Sie sich nicht zu weit nach vorn. Achten Sie jederzeit auf einen sicheren Stand und gutes Gleichgewicht. So haben Sie in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.**
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von sich bewegenden Teilen erfasst werden.**
- g) **Ist das Gerät für das von Staubabsaug- und/oder -auffangvorrichtungen vorgesehen, achten Sie darauf, dass diese korrekt montiert sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung von Vorrichtungen dieser Art kann staubbedingte Risiken verringern.**

4) Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für Ihre Arbeit vorgesehene Elektrowerkzeug. Mit dem richtigen Elektrowerkzeug können Sie im angegebenen Leistungsbereich besser und sicherer arbeiten.**
- b) **Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der An-/Aus-Schalter sich nicht betätigen lässt. Elektrowerkzeuge, die nicht über den An-/Aus-Schalter geregelt werden können, sind gefährlich und müssen repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Werkzeug weglegen. Vorbeugende Sicherheitsmassen, wie die hier angeführten, verringern das Risiko, dass das Gerät sich unbeabsichtigt einschaltet.**

- d) **Bewahren Sie nicht verwendete Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die nicht mit diesem vertraut sind oder diese Bedienungsanleitung nicht kennen.** *Elektrowerkzeuge stellen, wenn sie von unerfahrenen Personen bedient werden, eine Gefahrenquelle dar.*
- e) **Warten Sie Elektrowerkzeuge sorgfältig. vergewissern Sie sich, dass die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, und dass keine defekten Teile oder sonstige Beschädigungen vorhanden sind, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Elektrowerkzeuge reparieren, bevor Sie sie verwenden.** *Zahlreiche Unfälle sind auf schlecht gewartete Werkzeuge zurückzuführen.*
- f) **Achten Sie darauf, dass Schneidwerkzeuge stets scharf und sauber sind.** *Sorgfältig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verhaken nicht so schnell und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehöerteile, Schraubendreherbits usw. den vorliegenden Anweisungen entsprechend und unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.** *Die bestimmungsfremde Verwendung von Elektrowerkzeugen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5) Wartung

- a) **Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Reparaturpersonal instand setzen, das ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrogeräts gewahrt bleibt.*
- b) **VORSICHT!**
Falls der Austausch der Anschlussleitung erforderlich ist, muss dies durch den Hersteller oder dessen Bevollmächtigten durchgeführt werden, um ein Sicherheitsrisiko zu vermeiden.

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR SCHLEIFVORGÄNGE

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zur Verwendung als Schleifmaschine bestimmt. Bitte lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug mitgelieferten Sicherheitshinweise, Anleitungen, Abbildungen und Spezifikationen durch.** Bei Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann es zu einem Elektroschock, Feuer und/oder gefährlichen Verletzungen kommen.
- b) **Es wird nicht empfohlen, Vorgänge wie Schmirlgeln, Drahtbürsten oder Polieren mit diesem Elektrowerkzeug vorzunehmen.** Vorgänge, für die dieses Elektrowerkzeug nicht bestimmt ist, können zu Gefahren und Personenverletzung führen.
- c) **Benutzen Sie keine Zubehöerteile, die nicht speziell vom Hersteller entwickelt oder empfohlen sind.** Die alleinige Tatsache, dass ein Zubehörteil an Ihr Elektrowerkzeug angebracht werden kann, ist keine Garantie für eine sichere Benutzung.
- d) **Die Nenngeschwindigkeit des Zubehörteils muss mindestens der auf dem Elektrowerkzeug markierten Maximalgeschwindigkeit entsprechen.** Zubehöerteile, die schneller als ihre Nenngeschwindigkeit betrieben werden, können zerbrechen und auseinanderfallen.

- e) **Der äussere Durchmesser und die Dicke Ihres Zubehörteils muss innerhalb der Tragfähigkeit Ihres Elektrowerkzeugs liegen.** Nicht ordnungsgemäss grössenangepasste Zubehörteile können nicht hinreichend geschützt oder kontrolliert werden.
- f) **Beim Festschrauben von Zubehör müssen die Verbindungsschrauben zum Spindelgewinde des Schleifgerätes passen. Bei Zubehör, das mithilfe von Flanschen befestigt wird, muss die Bohrung des Zubehörs auf den Zentrierbund des Flansches passen.** *Zubehör, das nicht zu den Montageelementen des Elektrowerkzeuges passt, wird aus dem Gleichgewicht geraten, übermässig stark vibrieren und kann zum Verlust der Kontrolle führen.*
- g) **Benutzen Sie keine beschädigten Zubehörteile. Untersuchen Sie das Zubehörteil vor jeder Benutzung auf abgenutzte Räder mit Splintern und Rissen. Fällt das Werkzeug oder Zubehörteil herunter, so untersuchen Sie es auf Beschädigungen oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehörteil.** Nach der Untersuchung und Montage eines Zubehörteils positionieren Sie sich und die Umstehenden hinter der Fläche des sich drehenden Zubehörteils und lassen Sie das Elektrowerkzeug im Leerlauf mit Maximalgeschwindigkeit eine Minute lang laufen. Beschädigte Zubehörteile zerbrechen normalerweise während dieses Testlaufs.
- h) **Tragen Sie Schutzkleidung. Je nach Anwendung setzen Sie auch eine Gesichtsmaske, Schutz- oder Sicherheitsbrille auf. Tragen Sie, wenn angemessen, eine Staubmaske, Gehörschutz, Handschuhe und eine Sicherheitsschürze, die kleine Schleif- und Werkstücke abhält. Die Schutz- oder Sicherheitsbrille muss vor herumfliegenden Schleif und Werkstücken schützen können, die durch die verschiedenen Vorgänge entstehen.** Die Staubmaske bzw. das Atemschutzgerät muss durch den Arbeitsvorgang entstehende Partikel filtern können. Eine verlängert anhaltende erhöhte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.
- i) **Achten Sie darauf, dass Umstehende einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Arbeitsbereich halten. Jeder in der Nähe Ihres Arbeitsbereiches muss Schutzkleidung tragen.** Teile von Werkstücken oder beschädigtem Zubehör können durch die Luft fliegen und Personen im erweiterten Umkreis des Arbeitsplatzes verletzen.
- j) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffoberflächen bei Vorgängen fest, bei denen das Trennzubehör versteckte Leitungen oder das eigene Kabel berühren kann.** Trennzubehör, das einen stromführenden Draht berührt, kann Strom durch freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs fliessen lassen und der Bedienperson einen elektrischen Schock versetzen.
- k) **Halten Sie das Kabel von sich drehendem Zubehör fern.** Wenn Sie die Kontrolle verlieren, kann das Kabel durchgetrennt werden oder hängenbleiben und Ihre Hand oder Ihr Arm kann in das sich drehende Zubehör gezogen werden.
- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug nie ab, bevor es zum vollständigen Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Zubehör kann sich auf der Ablagefläche festsetzen und das Elektrowerkzeug so ausser Kontrolle geraten.
- m) **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht während Sie es herumtragen.** Das sich drehende Zubehör kann sich bei einem zufälligen Kontakt mit Ihrer Kleidung festsetzen und in Ihren Körper hereinziehen.

- n) **Säubern Sie die Lüftungsschlitze des Elektrowerkzeugs regelmässig.** Der Motorventilator zieht Staub in das Gehäuse und eine übermässige Anhäufung von Staubpartikeln kann eine elektrische Gefährdung darstellen.
- o) **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.** Funken könnten diese Materialien in Brand setzen.
- p) **Benutzen Sie keine Zubehörteile, die Kühlflüssigkeit benötigen.** Wasser oder andere flüssige Kühlmittel können zu Stromschlag oder Schock führen.
- q) **Verwenden Sie nur Scheiben mit der entsprechenden Herstellerempfehlung für Ihr Elektrogerät und die spezielle Schutzvorrichtung für die ausgewählte Scheibe.** Scheiben, für die das Elektrogerät nicht ausgelegt ist, haben keinen ausreichenden Schutz und sind daher nicht sicher.
- r) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäss montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- s) **Die Schutzvorrichtung muss sicher am Elektrogerät befestigt sein und so positioniert werden, dass maximaler Schutz gewährleistet ist, d. h. die Fläche der Scheibe, die zum Gerätebediener hinzeigt, muss so gering wie möglich sein.** Durch die Schutzvorrichtung wird der Gerätebediener vor abgebrochenen Scheibenteilen sowie vor einem unbeabsichtigten Berühren der Scheibe geschützt.
- t) **Die Scheiben dürfen nur für die empfohlenen Anwendungsbereiche verwendet werden. Beispiel: die Seitenfläche von Schneidscheiben darf nicht zum Schleifen verwendet werden.** Trennscheiben sind zum Umfangschleifen geeignet. Jede Kraftausübung auf die Seiten der Scheibe kann zu deren Bersten führen.
- u) **Verwenden Sie stets einwandfreie Scheibenflansche mit der richtigen Grösse und Form für die ausgewählte Scheibe.** Ein geeigneter Scheibenflansch unterstützt die Scheibe und verringert so die Gefahr eines Zerschneidens der Scheibe. Die Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für Schleifscheiben unterscheiden.
- v) **Verwenden Sie keine abgenutzten Scheiben von grösseren Elektrogeräten.** Scheiben für grössere Elektrogeräte sind nicht für die höheren Drehzahlen der kleineren Geräte geeignet. Es besteht die Gefahr, dass die Scheiben zerbersten.

Rückschlag und damit verbundene Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines verkanteten oder festgeklemmten Zubehörs, wie eine Schleifscheibe, ein Schleifteller, eine Bürste usw. Verkanten oder Festklemmen führt zu einem abrupten Blockieren des rotierenden Zubehörs. Dadurch wird im Gegenzug das unkontrollierte Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Zubehörs an der Blockierstelle gestossen.

Wenn beispielsweise eine Schleifscheibe sich im Werkstück verkantet oder festklemmt, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in die Blockierstelle eintaucht, in die Oberfläche des Materials graben und dadurch ein Ausbrechen der Schleifscheibe oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe springt dann auf den Benutzer zu oder von ihm weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs oder eines Gebrauchs unter unangemessenen Bedingungen. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrogerät sicher fest und positionieren Sie sich und Ihren Arm so, dass Sie einem Rückschlag standhalten können. Verwenden Sie gegebenenfalls die zusätzlichen Griffe, um während des Einschaltens des Gerätes maximale Kontrolle über etwaige Rückschläge oder Drehmomentkräfte zu haben.** Werden geeignete Vorsichtsmassnahmen getroffen, so kann der Bediener Rückschlag- und Drehmomentkräfte jederzeit kontrollieren.
- b) **Halten Sie Ihre Hand stets von rotierendem Zubehör fern.** Der Rückschlag der Zubehöerteile kann auf Ihre Hand wirken.
- c) **Stellen Sie sich nicht in den Bereich, auf den sich ein möglicher Rückschlag des Gerätes auswirkt.** Ein Rückschlag schleudert das Gerät in die Richtung entgegengesetzt zur Drehrichtung der Scheibe zum Zeitpunkt des Verhakens.
- d) **Bei der Bearbeitung von Ecken, scharfen Kanten etc. ist besondere Vorsicht geboten. Vermeiden Sie ein heftiges Anstossen und Verhaken des Zubehörteils.** Durch Ecken, scharfe Kanten und heftiges Anstossen kann es zu einem Verhaken des rotierenden Zubehörteils kommen und in Folge dessen zu einem Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Montieren Sie weder Motorsägeblätter für Holzschnitte noch Sägeblätter mit gezahnten Kanten.** Diese Sägeblätter führen regelmässig zu Rückschlag und Kontrollverlust.



Warnung!

Staub, der bei Schleifen, Sägen, Bohren und anderen Bautätigkeiten entsteht, enthält chemische Substanzen, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schädigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen können. Solche chemischen Substanzen sind zum Beispiel:

- Blei aus Bleifarben,
- kristallines Siliziumdioxid aus Stein, Zement und anderen Baumaterialien sowie
- Arsen und Chrom aus chemisch behandelten Holz.

Das von diesen Belastungen ausgehende Risiko variiert je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeiten durchführen. Zur Verminderung der Belastung durch diese chemischen Substanzen: Führen Sie die Arbeiten in einer gut belüfteten Umgebung und mit geeigneter Schutzausrüstung, wie zum Filtern mikroskopischer Partikel geeignete Atemmasken, aus.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Das Gerät ist zum Schleifen von Metall und Steinmaterial ohne die Verwendung von Wasser vorgesehen.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Modell	S1M-KM19-230-1
Eingangsleistung	230-240 V ~ 50 Hz
Nennaufnahmeleistung	2200 W
Drehzahl	6500 min ⁻¹
Spindel	M14
Scheibendurchmesser	230mm x 6mm
Schalldruckpegel L _{pA}	91dB(A) k = 3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA}	102dB(A) k = 3 dB(A)
Vibration	a _{h,AG} = 4,56 m/s ² k = 1,5 m/s ²
Grenzwerte der Umgebungsbedingungen	10 - 40°C

GERÄUSCH-/VIBRATIONSinFORMATIONEN

Ermittlung der Geräuschmesswerte gemäss EN 60745.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!

Schwingungsemissionswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) werden entsprechend EN 60745 ermittelt:

Der in diesem Dokument angegebene Schwingungsemissionswert wurde mit einem Verfahren ermittelt, das

dem gemäss EN 60745 vorgeschriebenen

Standard-Prüfverfahren entspricht, und ermöglicht es,

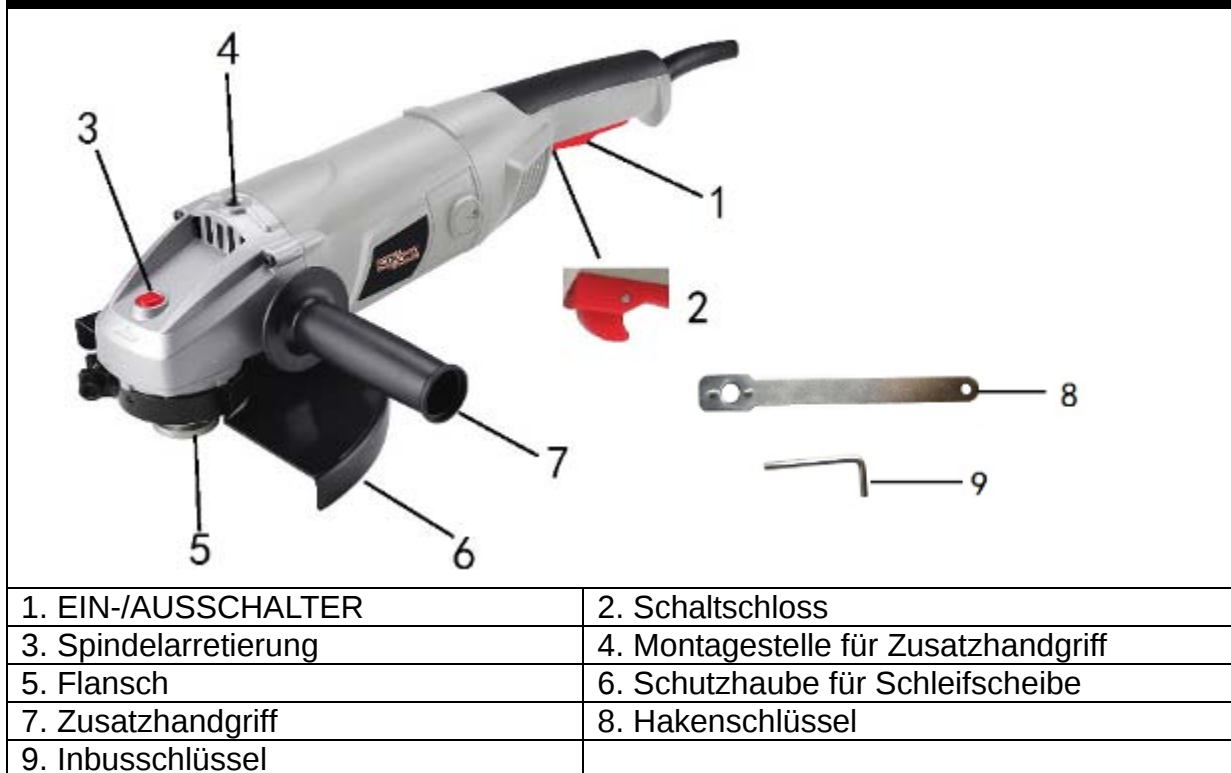
Geräte miteinander zu vergleichen.

Sie können für vorläufige Belastungsbewertungen herangezogen werden.

Das genannte Schwingungsemissionsniveau entspricht jener bei der Hauptanwendung des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen mit anderem Zubehör oder in schlechtem Wartungszustand eingesetzt wird, können die Schwingungsemissionen variieren. Dies kann den Belastungsgrad während der gesamten Anwendungszeit deutlich erhöhen.

Bei der Schätzung des Schwingungsbelastungsgrads sollten auch jene Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder es sich im Leerlauf befindet. Dies kann den Belastungsgrad während der gesamten Anwendungszeit deutlich verringern.

Treffen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen, um den Anwender vor den Folgen der Schwingung zu schützen, zum Beispiel: Wartung des Werkzeugs und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation von Arbeitsabläufen.

LISTE DER HAUPTTEILE**BETRIEB****Vor der Benutzung**

Vor dem Zusammensetzen, Auswechseln und Anpassen der Zubehörteile, ziehen Sie den Netzstecker des Werkzeugs aus der Steckdose, um ein versehentliches Starten zu vermeiden.

Prüfen Sie bitte vor dem Gebrauch immer die Netzspannung! Sie muss mit den Angaben auf dem Typenschild am Gerät übereinstimmen.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und lose Teile vom Gerät.

Prüfen Sie das Zubehör vor der Benutzung. Es sollte auf das Gerät und zu Ihrem Verwendungszweck passen.

Sorgen Sie dafür, dass das Werkstück immer fest eingespannt ist, gegebenenfalls durch ein Befestigungssystem, und sich während der Benutzung des Gerätes nicht bewegt.

Schutzhaube für Schleifscheibe

VORSICHT! Das Gerät sollte nur mit der Schutzhaube benutzt werden.

Die Position der Schutzhaube für die Schleifscheibe kann an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

Führen Sie hierzu bitte die nachfolgenden Schritte aus:

1. Lösen Sie die Schraube mit dem Schraubenschlüssel.
2. Drehen Sie die Schutzhaube in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder gut fest.

**WARNUNG**

Die geschlossene Schutzhaube für die Schleifscheibe sollte immer auf den Benutzer zeigen, um ihn vor Funken und Absplitterungen zu schützen.

Zusatzhandgriff

VORSICHT! Das Gerät sollte nur mit beiden Griffen benutzt werden.

Je nach Arbeitsmethode kann der Zusatzhandgriff in zwei verschiedenen Positionen am Schleifkopf befestigt werden.

Einen Zusatzhandgriff nicht mehr benutzen, wenn er beschädigt ist.

Auswahl der Scheibe

Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Gerät entwickelt wurde!

Überprüfen Sie bitte immer die zu benutzende Scheibe ein zweites Mal. Sie muss für den Einsatzzweck geeignet sein.

WARNUNG!

VERWENDEN SIE NIEMALS EINE TRENNSCHEIBE ZUM SCHLEIFEN.

VERWENDEN SIE NIEMALS EINE SCHLEIFSCHEIBE ZUM SCHNEIDEN.

Befestigen der Scheibe

Wählen Sie immer je nach Arbeitsbedingungen einen passenden Scheibentyp von geeigneter Dicke.

Das Befestigungsloch muss auf den Befestigungsflansch passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Zwischenstücke.

Die Pfeile auf der Scheibe und dem Gerät, die die Drehrichtung anzeigen (siehe Drehrichtungspfeil auf dem Gerätekopf) sollten gleich sein.

VORSICHT!

Verwenden Sie niemals Scheiben mit einem grösseren Durchmesser als den angegebenen.

Die maximale Drehzahl der Scheibe muss grösser sein als die Leerlaufdrehzahl des Gerätes.

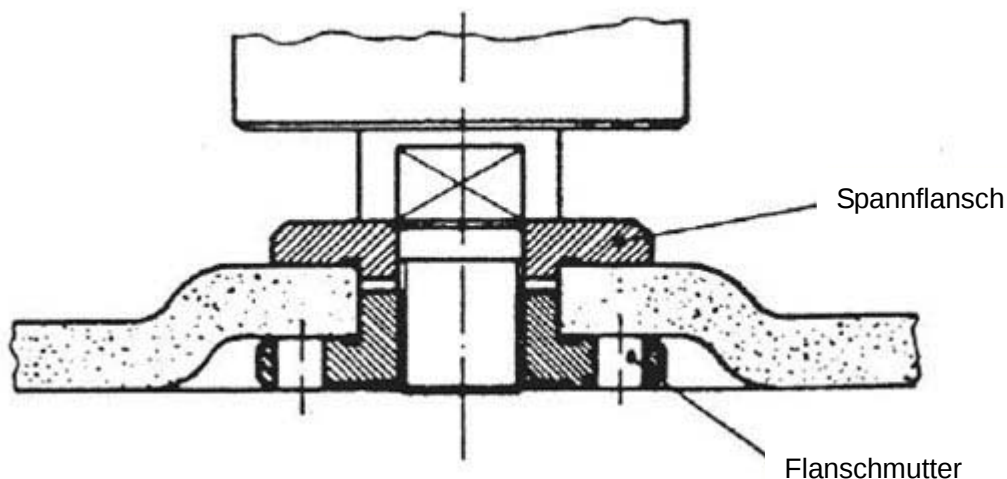
VORSICHT! Verwenden Sie niemals die Schleifscheibe zum Schneiden.



Um die Scheibe anzubringen, halten Sie die Spindelarretierung kontinuierlich tief eingedrückt. Drehen Sie die Spindel gegebenenfalls etwas mit der freien Hand, bis sie einrastet.

Legen Sie dann die Scheibe zwischen die zwei Teile des Flansches und ziehen Sie diese mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel an.

Flansch-Anordnung



Vibrierende Scheiben müssen sofort ausgetauscht werden.

Halten Sie bitte immer andere Personen und brennbares Material vom Arbeitsbereich fern.

Bitte stellen Sie immer sicher, dass Schutzhaube und Scheibe an ihrem Platz sind, bevor Sie das Gerät starten.

Entfernen der Scheibe

Um die Scheibe zu entfernen, halten Sie die Spindelarretierung kontinuierlich tief eingedrückt. Drehen Sie die Spindel gegebenenfalls etwas mit der freien Hand, bis sie einrastet.

Lösen Sie den Flansch mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel und nehmen Sie dann die Scheibe von der Spindel.

VORSICHT!

Prüfen Sie während des Gebrauchs regelmässig den Durchmesser der Scheibe. Wenn er weniger als 125 mm beträgt, wechseln Sie die Scheibe aus!

Ein-/Ausschalter

Das Gerät kann nur gestartet werden, indem Sie zuerst das Schaltschloss drücken.

Halten Sie für den kontinuierlichen Betrieb den Ein-/Ausschalter gedrückt.

Um das Gerät auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los.

Anmerkung: Geräte mit einem arretierbaren Schalter sind mit einer Neustart-Sicherung versehen. Dies verhindert, dass das Gerät automatisch nach einem Stromausfall wieder startet. Wenn Sie die Arbeit fortsetzen möchten, schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es dann wieder ein.

VORSICHT! Führen Sie immer erst einen Testdurchlauf aus, bevor Sie mit der Arbeit beginnen und nach jedem Scheibenwechsel. Stellen Sie stets sicher, dass die Scheiben in gutem Zustand sind, korrekt befestigt und sich ungehindert drehen können. Der Probelauf sollte mindestens 30 s dauern.

Tipps zur Benutzung

Wenn Sie das Elektrowerkzeug grossen Belastungen ausgesetzt haben, lassen Sie es einige Minuten im Leerlauf laufen, damit sich das Schneid-/Schleifwerkzeug abkühlen kann.

Scheiben werden während des Betriebs sehr heiss; berühren Sie die Scheiben erst, wenn sie sich abgekühlt haben.

Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe leicht brennbarer Materialien. Die fliegenden Funken sind sehr heiss und können ein Feuer entfachen oder Verletzungen verursachen.

Achten Sie stets darauf, dass die Schleifscheibe das Werkstück in einem Winkel von ca. 15° bis 30° berührt, und bewegen Sie das Werkstück langsam.

**WARNUNG**

Üben Sie keinen grossen Druck auf das Gerät aus.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie nur leichten Druck auf das Werkzeug ausüben. Die Anwendung von Gewalt und übermässigem Druck beschädigt die Scheibe und kann schwere Verletzungen verursachen.

Hinweis zu Schleifscheiben

Schleifscheiben sollten nicht an provisorischen Vorrichtungen montiert werden. Sie sollten an der Art von Maschine befestigt werden, für die sie bestimmt sind. Dies sind scheinbar naheliegende Vorsichtsmassnahmen, trotzdem kommt es immer noch zu Unfällen, weil Scheiben an selbstgebauten oder improvisierten Vorrichtungen, die nicht für diese Arbeit geeignet sind, befestigt werden. Genauso werden Unfälle durch schwere Scheiben verursacht, die auf Wellen gesetzt werden, die nur für ganz leichte Scheiben konzipiert sind. Infolgedessen vibriert die Scheibe unverhältnismässig stark und bricht. Unter keinen Umständen darf eine Schleifscheibe auf die konische Welle einer Poliermaschine geschraubt werden. Diese gefährliche Befestigungsmethode wird höchstwahrscheinlich zum Bruch der Scheibe aufgrund der Keilwirkung der konischen Welle führen.

Die neuen Scheiben sollten vorsichtig ausgepackt, mit einer Bürste gereinigt und auf mögliche Transportschäden untersucht werden. Die achtlose Verwendung eines Werkzeugs beim Auspacken kann die Scheibe beschädigen. Sie können die Unversehrtheit der Scheiben zusätzlich prüfen, wenn Sie sie mit einem leichten, nicht-metallischen Hilfsmittel abklopfen. Das ist die sogenannte „Klangprüfung“. Für den Klangtest müssen die Scheiben trocken und frei von Sägestaub sein, andernfalls wird der Klang gedämpft. Sie sollten ausserdem beachten, dass organische gebundene Scheiben nicht den gleichen klaren metallischen Klang abgeben wie anorganisch gebundene Scheiben. Schwere Scheiben sollten für den Klangtest auf einem sauberen Hartboden abgestützt werden, wohingegen leichte Scheiben an ihrer Öffnung an einem Finger oder einem kleinen Stift aufgehängt werden sollten. Wenn die Scheibe gedämpft klingt, zum Beispiel wegen eines Sprungs, sollte sie nicht verwendet werden.

Alle Schleifscheiben sind relativ zerbrechlich. Gehen Sie nicht davon aus, dass organisch gebundene Scheiben (Kunstharz, Schellack, Gummi) einer rauen

Handhabung standhalten.

Während die Scheibe durch den Gebrauch abnutzt, reduziert sich die effektive Umfangsgeschwindigkeit, wenn die Rotationsgeschwindigkeit konstant bleibt. Dies kann zu einer verminderten Schleifwirkung führen. Um sicherzustellen, dass die Maschine reibungslos läuft, sollte die Scheibe ersetzt werden, wenn ihr Durchmesser weniger als 125 mm beträgt.

WARTUNG

Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei und reinigen Sie das Produkt regelmässig. Wenn beim Gebrauch Unregelmässigkeiten auftreten, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Untersuchen und reparieren Sie das Werkzeug, bevor Sie es erneut benutzen.

Das Werkzeug darf nur von einem qualifizierten Techniker repariert werden.

Wird das Gerät von hierfür nicht qualifizierten Personen repariert oder gewartet, besteht Verletzungsgefahr.

Zur Reparatur eines Werkzeugs sind ausschliesslich identische Ersatzteile zu verwenden.

Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch - verwenden Sie keine Lösungsmittel! Anschliessend gründlich abtrocknen.

Auswechseln der Kohlebürsten

Die Kohlebürsten sind auswechselbar. Sie nutzen im Laufe des Gebrauchs ab.

Die Kohlebürsten sollten regelmässig ausgewechselt werden. Damit der elektrische Schaltkreis keinen Schaden nimmt, sollten beide Kohlebürsten gleichzeitig ausgewechselt werden.

VORSICHT!

Für dieses Produkt sollte das Auswechseln der Kohlebürsten nur von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Das Gerät darf nur mit beiden Bürsten benutzt werden!

AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie die Maschine, die Bedienungsanleitung und gegebenenfalls das Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit. Verpacken Sie das Gerät gut oder verwenden Sie die Originalverpackung, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.

Bewahren Sie die Maschine stets an einem trockenen Ort auf.

Hinweis zu Schleifscheiben

Stapeln und stützen Sie die Scheiben vorsichtig auf Untergestellen ab, damit sie nicht umkippen und beschädigt werden können. Legen Sie keine schweren Objekte oder Werkzeuge auf die Schleifscheiben.

Geeignete Gestelle, Behälter oder Schubladenfächer sollten zur Aufbewahrung der verschiedenen verwendeten Scheibenarten vorhanden sein. Die meisten einfachen oder konischen Schleifscheiben sollten am besten an ihren Rändern oder auf einer zentralen Halterung aufgestützt werden.

Um Verschleiss zu minimieren, müssen Schleifscheiben in einem Zimmer aufbewahrt werden, das trocken ist und in dem keine extremen Temperaturen herrschen. Es

empfiehlt sich, die Scheiben mit dem Datum zu versehen, an dem sie geliefert wurden. Ältere Scheiben sollten vor neueren Scheiben eingesetzt werden. Im Zweifelsfalle oder falls Scheiben länger als drei Jahre gelagert wurden, sollte der Hersteller bezüglich der Gebrauchstauglichkeit zurate gezogen werden.

GARANTIEURKUNDE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit dem Kauf dieses Qualitätsprodukts eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Unsere Qualitätsverpflichtung schliesst auch unseren Kundendienst ein.

Jumbo bietet einen ausgezeichneten Reparaturdienst für alle GO ON Produkte an.



Sollte Ihr Gerät entgegen aller Erwartungen bei der privaten Nutzung innerhalb von **ZWEI JAHREN** ab Kaufdatum einen Mangel aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern aufweisen, können Sie unsere Garantieleistung entsprechend der Rechtsverordnung für Garantieleistungen in Anspruch nehmen, vorausgesetzt, dass das Gerät:

- ausschliesslich zweckbestimmt benutzt wurde.
- nicht überladen wurde.
- nicht mit den falschen Zubehörteilen benutzt wurde.
- ausschliesslich von einer Vertragswerkstatt repariert wurde.

Die Garantieurkunde ist nur im Zusammenhang mit dem Kassenzettel gültig. Bitte heben Sie beides sicher auf. Die Garantie betrifft nicht Ihr gesetzliches Recht auf Gewährleistung. Die Garantie ist für einen Zeitraum von **ZWEI JAHREN** beginnend mit dem Kaufdatum gültig. Bewahren Sie Ihre Kaufquittung als Beweis für das Kaufdatum sicher auf. Die Garantiezeit kann nur für die Dauer von erforderlichen Reparaturen verlängert werden. Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jedem Jumbo-Laden zurückgegeben werden. Wir werden uns die Entscheidung vorbehalten, das Gerät gemäss geltenden Garantiebestimmungen entweder zu reparieren oder auszutauschen.

Bitte schicken Sie folgende Dokumente bei der Rückgabe Ihres Produktes zur Reparatur mit:

1. Kassenzettel (Kaufnachweis)
2. Diese Garantieurkunde mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihren Kontaktdaten und einer Beschreibung des Mangels auf der Rückseite.

Wird der Originalkassenzettel nicht beigelegt dann wird die Reparatur in allen Fällen berechnet. Nach Auslauf der Garantie können Sie ein mangelhaftes Gerät immer noch zur Reparatur bringen. Kostenvoranschläge sowie Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit sind in allen Fällen von Ihnen zu bezahlen.

Zusatzhinweis servicestelle:

Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jeder Jumbo Filiale zurückgebracht werden. Nach Ablauf der Garantiefrist werden die GO ON Produkte in jeder Jumbo Filiale angenommen, damit das Produkt entsprechend geprüft werden kann.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:

Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon

Tel. 044 805 61-11

GARANTIESCHEIN

Vorname		Nachname
Strasse/Hausnummer		Telefon
Postleitzahl	Ort	Mobil

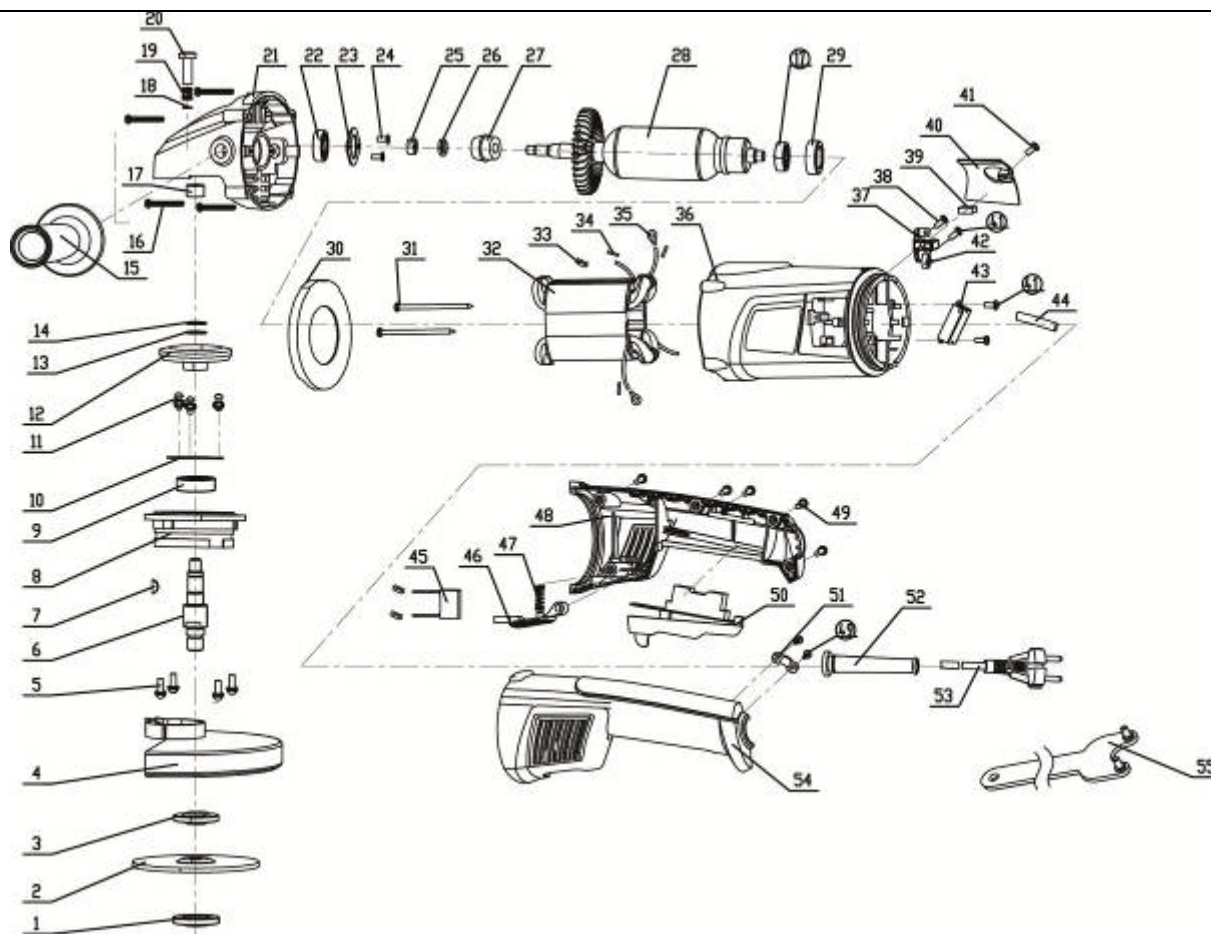
Artikelnummer	Barcode (EAN)
----------------------	----------------------

Garantie (bitte ankreuzen)		Kaufbeleg Nr./Datum (Bitte ebenfalls eine Kopie des Kaufbelegs beifügen)
Ja	Nein	

Das Gerät wurde in dem folgenden Jumbo-Filiale gekauft:
--

Aufgetretene Mängel (bitte auflisten) (Bitte beschreiben Sie das Problem oder die Betriebsstörung Ihres Gerätes so genau wie möglich. So können wir Ihre Beschwerde schneller und effizienter bearbeiten. Eine ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät ist kaputt“ kann diesen Prozess beträchtlich verlängern.)

--

TECHNISCHE ZEICHNUNG UND ERSATZTEILLISTE

1. Obere Druckplatte	2. Schleifscheibe
3. Untere Druckplatte	4. Schleifscheibenschutz
5. Schraube	6. Spindel
7. Halbe Passfeder	8. Kopfabdeckung
9. Lager	10. Lagerplatte
11. Schraube	12. Grosses Zahnrad
13. Federring	14. Federscheibe
15. Seitengriff	16. Schraube
17. Lager	18. Offene Unterlegscheibe
19. Feder	20. Spindelarretierung
21. Spindelarretierung	22. Lager
23. Lagerplatte	24. Schraube
25. Sicherungsmutter	26. Federscheibe
27. Ritzel	28. Rotor
29. Lagermantel	30. Wicklungsschleife
31. Schraube	32. Stator
33. Sperrstück	34. Schrumpfschlauch
35. Sperrstück	36. Gehäuse
37. Bürstenhalterung	38. Schraube
39. Kohlebürste	40. Bürstenabdeckung
41. Schraube	42. Feder
43. Soft-Start	44. Schrumpfschlauch
45. Kondensator	46. Drehknopf
47. Feder	48. Hinterer Griff (rechts)
49. Schraube	50. Schalter

51. Drahtplatte	52. Kabelmantel
53. Kabel	54. Hinterer Griff (links)
55. Maulschlüssel	

EU-Konformitätserklärung

1. Gerätetyp/Produkt:

Produkt: **Winkelschleifer**

Typen : **S1M-KM19-230-1**

Chargen- oder Seriennummer: 1601-2012

2. Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten:

Jumbo-Markt AG

CH-8305 Dietlikon - Switzerland

+41 (44) 805 61 11

3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

4. Gegenstand der Erklärung:

Winkelschleifer

Modell: **S1M-KM19-230-1**

Spannung: 230-240V~50Hz

Nennaufnahmeleistung: 2200W

Marke: GO/ON

5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2006/42/EG "Maschinenrichtlinie"

2014/30/EU "EMV-Richtlinie"

2011/65/EU "RoHS"

6. Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, einschliesslich des Datums der Norm:

EN 60745-1:2009 + A11:2010

EN 60745-2-3:2011 + A2:2013 + A11:2014 + A12:2014

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 50581:2012

7. Zusatzangaben:

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen :

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Unterzeichnet für und im Namen von: Jumbo-Markt AG

Ort : Dietlikon

Datum der Ausstellung: 18/03/2016

Unterzeichner

Jerôme Gilg

CEO

Meuleuse d'angle S1M-KM19-230-1



CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon
Tel. 044 805 61-11

DESCRIPTION DES SYMBOLES

L'utilisation des symboles dans ce manuel a pour but d'attirer l'attention sur les risques possibles. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne suppriment pas les risques et ne peuvent se substituer aux mesures correctes de prévention des accidents.



Ce symbole, marquant un point de sécurité, indique une précaution, un avertissement ou un danger. Ignorer cet avertissement peut entraîner un accident pour vous-même ou pour autrui. Pour limiter les risques de blessures, d'incendies ou d'électrocutions, appliquez toujours les recommandations indiquées.



MISE EN GARDE – Pour réduire le risque de blessures, l'utilisateur doit lire le manuel d'instructions

Avant toute utilisation, reportez-vous au paragraphe correspondant dans le présent manuel d'utilisation.



Outil de classe II : cette machine est conçue avec une double isolation. Il n'est pas nécessaire de la raccorder à un socle de prise de courant raccordé à la terre.



Conforme aux réglementations européennes s'appliquant au produit.



Ces symboles indiquent la nécessité de porter une protection auditive, des lunettes de protection, un masque anti-poussière et des gants de protection lors de l'utilisation du produit.

MISE EN GARDE Toujours porter des protections oculaires.



Le pictogramme de la poubelle barrée indique que le produit doit faire l'objet d'un tri. Il doit être recyclé conformément à la réglementation environnementale locale en matière de déchets. En triant les produits portant ce pictogramme, vous contribuez à réduire le volume des déchets incinérés ou enfouis, et à diminuer tout impact négatif sur la santé humaine et l'environnement.

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ GÉNÉRAUX POUR L'OUTIL

AVERTISSEMENT. Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions.

Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** *Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.*
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** *Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.*
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** *Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.*

2) Sécurité électrique

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** *Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.*
- b) **Évitez tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.*
- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou des conditions humides.** *La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.*
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** *Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieur.** *L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.*
- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** *L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.*

3) Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser l'outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.*
- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** *Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.*
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** *Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.*
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** *Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.*
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** *Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.*
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.** *Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans les parties en mouvement.*
- g) **Si des dispositifs sont prévus pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** *Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.*

4) Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer sur l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** *L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.*
- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** *Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.*
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batterie de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** *De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.*
- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** *Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.*
- e) **Observer la maintenance de l'outil.** *Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou*

toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** *Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.*
- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** *L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.*

5 – Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** *Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.*
- b) **Attention !**
Si le remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, cela doit être réalisé par le fabricant ou son agent pour éviter un danger.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ SPÉCIFIQUES POUR LES OPERATIONS DE MEULAGE

- a) **Cet outil électrique est destiné à fonctionner comme meuleuse. Lire toutes les mises en garde de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournies avec cet outil électrique.** *Le fait de ne pas suivre toutes les instructions données ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure grave.*
- b) **Les opérations de ponçage, de brossage métallique, de lustrage ou de tronçonnage ne sont pas recommandées avec cet outil électrique.** *Les opérations pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu peuvent provoquer un danger et causer un accident corporel.*
- c) **Ne pas utiliser d'accessoires non conçus spécifiquement et recommandés par le fabricant d'outils.** *Le simple fait que l'accessoire puisse être fixé à votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement en toute sécurité.*
- d) **La vitesse assignée de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** *Les accessoires fonctionnant plus vite que leur vitesse assignée peuvent se rompre et voler en éclat.*
- e) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doivent se situer dans le cadre des caractéristiques de capacité de votre outil électrique.** *Les accessoires dimensionnés de façon incorrecte ne peuvent pas être protégés ou commandés de manière appropriée.*
- f) **Le montage fileté d'accessoires doit être adapté au filet de l'arbre de la meuleuse.** *Pour les accessoires montés avec des flasques, l'alésage central de l'accessoire doit s'adapter correctement au diamètre du flasque. Les accessoires qui ne correspondent pas aux éléments de montage de l'outil électrique seront en déséquilibre, vibreront de manière excessive et pourront provoquer une perte de contrôle.*

- g) **Ne pas utiliser d'accessoire endommagé.** Avant chaque utilisation examiner les accessoires comme les meules abrasives pour détecter la présence éventuelle de copeaux et fissures, les patins d'appui pour détecter des traces éventuelles de fissures, de déchirure ou d'usure excessive, ainsi que les brosses métalliques pour détecter des fils desserrés ou fissurés. Si l'outil électrique ou l'accessoire a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou installer un accessoire non endommagé. Après examen et installation d'un accessoire, placez-vous ainsi que les personnes présentes à distance du plan de l'accessoire rotatif et faire marcher l'outil électrique à vitesse maximale à vide pendant 1 min. *Les accessoires endommagés seront normalement détruits pendant cette période d'essai.*
- h) **Porter un équipement de protection individuelle.** En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque antipoussières, des protections auditives, des gants et un tablier capables d'arrêter les petits fragments abrasifs ou des pièces à usiner. *La protection oculaire doit être capable d'arrêter les débris volants produits par les diverses opérations. Le masque antipoussières ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules produites par vos travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.*
- i) **Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail.** Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle. *Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.*
- j) **Tenir l'outil uniquement par les surfaces de préhension isolantes, pendant les opérations au cours desquelles l'accessoire coupant peut être en contact avec des conducteurs cachés ou avec son propre câble.** *Le contact de l'accessoire coupant avec un fil «sous tension» peut mettre «sous tension» les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique sur l'opérateur.*
- k) **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.** *Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou subir un accroch et votre main ou votre bras peut être tiré dans l'accessoire de rotation.*
- l) **Ne jamais reposer l'outil électrique avant que l'accessoire n'ait atteint un arrêt complet.** *L'accessoire de rotation peut agripper la surface et arracher l'outil électrique hors de votre contrôle.*
- m) **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique en le portant sur le côté.** *Un contact accidentel avec l'accessoire de rotation pourrait accrocher vos vêtements et attirer l'accessoire sur vous.*
- n) **Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.** *Le ventilateur du moteur attirera la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre de métal peut provoquer des dangers électriques.*
- o) **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** *Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.*

- p) **Ne pas utiliser d'accessoires qui nécessitent des réfrigérants fluides.** *L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants fluides peut aboutir à une électrocution ou un choc électrique.*
- q) **Utiliser uniquement des types de meules recommandés pour votre outil électrique et le protecteur spécifique conçu pour la meule choisie.** *Les meules pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu ne peuvent pas être protégées de façon satisfaisante et sont dangereuses.*
- r) **La surface de meulage des meules à moyeu déporté doit être montée sous le plan de la lèvre du protecteur.** *Une meule montée de manière incorrecte qui dépasse le plan de la lèvre du protecteur ne peut pas être protégée de manière appropriée.*
- s) **Le protecteur doit être solidement fixé à l'outil électrique et placé en vue d'une sécurité maximale, de sorte que l'opérateur soit exposé le moins possible à la meule.** *Le protecteur permet de protéger l'opérateur des fragments de meule cassée, d'un contact accidentel avec la meule et d'étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.*
- t) **Les meules doivent être utilisées uniquement pour les applications recommandées. Par exemple: ne pas meuler avec le côté de la meule à tronçonner.** *Les meules à tronçonner abrasives sont destinées au meulage périphérique, l'application de forces latérales à ces meules peut les briser en éclats.*
- u) **Toujours utiliser des flasques de meule non endommagés qui sont de taille et de forme correctes pour la meule que vous avez choisie.** *Des flasques de meule appropriés supportent la meule réduisant ainsi la possibilité de rupture de la meule. Les flasques pour les meules à tronçonner peuvent être différents des autres flasques de meule.*
- v) **Ne pas utiliser de meules usées d'outils électriques plus grands.** *La meule destinée à un outil électrique plus grand n'est pas appropriée pour la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et elle peut éclater.*

Rebonds et mises en garde correspondantes

Le rebond est une réaction soudaine au pincement ou à l'accrochage d'une meule rotative, d'un patin d'appui, d'une brosse ou de tout autre accessoire. Le pincement ou l'accrochage provoque un blocage rapide de l'accessoire en rotation qui, à son tour, contraint l'outil électrique hors de contrôle dans le sens opposé de rotation de l'accessoire au point du grippage.

Par exemple, si une meule abrasive est accrochée ou pincée par la pièce à usiner, le bord de la meule qui entre dans le point de pincement peut creuser la surface du matériau, provoquant des sauts ou l'expulsion de la meule. La meule peut sauter en direction de l'opérateur ou encore en s'en éloignant, selon le sens du mouvement de la meule au point de pincement. Les meules abrasives peuvent également se rompre dans ces conditions.

Le rebond résulte d'un mauvais usage de l'outil et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions appropriées spécifiées ci-dessous.

- a) **Maintenir fermement l'outil électrique et placer votre corps et vos bras pour vous permettre de résister aux forces de rebond. Toujours utiliser une poignée auxiliaire, le cas échéant, pour une maîtrise maximale du rebond ou de la réaction de couple au cours du démarrage.** L'opérateur peut maîtriser les couples de réaction ou les forces de rebond, si les précautions qui s'imposent sont prises.
- b) **Ne jamais placer votre main à proximité de l'accessoire en rotation.** L'accessoire peut effectuer un rebond sur votre main.
- c) **Ne pas vous placer dans la zone où l'outil électrique se déplacera en cas de rebond.** Le rebond pousse l'outil dans le sens opposé au mouvement de la meule au point d'accrochage.
- d) **Apporter un soin particulier lors de travaux dans les coins, les arêtes vives etc. Éviter les rebondissements et les accrochages de l'accessoire.** Les coins, les arêtes vives ou les rebondissements ont tendance à accrocher l'accessoire en rotation et à provoquer une perte de contrôle ou un rebond.
- e) **Ne pas fixer de chaîne coupante, de lame de sculpture sur bois, de chaîne coupante ni de lame de scie dentée.** De telles lames provoquent des rebonds fréquents et des pertes de contrôle.



AVERTISSEMENT

Certaines poussières générées par les opérations de ponçage, sciage, meulage, perçage et autres activités du bâtiment contiennent des produits chimiques susceptibles d'être cancérogènes et de provoquer des anomalies congénitales ou des problèmes de fertilité.

Voici quelques exemples de ces produits chimiques :

- le plomb, dans les peintures à base de plomb,
- la silice cristallisée que l'on trouve dans certains ciments, briques et autres produits de maçonnerie,
- l'arsenic et le chrome que l'on trouve dans certains bois traités chimiquement.

Les risques liés à ces produits varient en fonction de la fréquence de ce type de travaux.

Afin de réduire les risques d'exposition à de tels produits chimiques, travaillez dans un environnement bien aéré, avec du matériel de sécurité agréé, tel que les masques antipoussière spécifiquement conçus pour filtrer les particules microscopiques.

UTILISATION PRÉVUE

L'outil électroportatif est conçu pour le meulage des matériaux en métal et en pierre sans utilisation d'eau.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèle	S1M-KM19-230-1
Tension nominale	230-240 V ~ 50 Hz
Puissance	2200 W
Vitesse nominale	6500 min ⁻¹
Filetage de fixation	M14
Dimensions max. du disque de meulage	230mm x 6mm
Pression acoustique (LP)	91dB(A) k = 3 dB(A)
Puissance acoustique (LW)	102dB(A) k = 3 dB(A)
Niveau de vibration	$a_{h,AG} = 4,56 \text{ m/s}^2$ k = 1,5 m/s ²
Limites des conditions ambiantes	De 10°C à 40°C

INFORMATION SUR LE BRUIT ET LES VIBRATIONS

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN 60745.

Portez une protection acoustique!

Valeurs totales des vibrations (somme de vecteurs de trois sens) relevées conformément à EN 60745 :

L'amplitude d'oscillation indiquée dans ces instructions d'utilisation a été mesurée suivant les méthodes de mesurage normées dans EN 60745 et peut être utilisée pour une comparaison d'appareils.

Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire.

L'amplitude d'oscillation change en fonction de l'utilisation de l'appareil électroportatif et peut, dans certains cas, être supérieure à la valeur indiquée dans ces instructions d'utilisation. La sollicitation vibratoire pourrait être sous-estimée si l'appareil électroportatif est régulièrement utilisé d'une telle manière.

Remarque : Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire pendant un certain temps d'utilisation, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée du travail.

Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électroportatif et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.

LISTE DES PRINCIPAUX ELEMENTS



1. Commutateur de mise sous/hors tension	2. Bouton de blocage du commutateur
3. Bouton de verrouillage de l'arbre	4. Point d'attache de la poignée auxiliaire
5. Bride	6. Protection du disque
7. Poignée auxiliaire	8. Clé
9. Clé Allen	

FONCTIONNEMENT

Avant utilisation

Avant de procéder au montage, au réglage ou au remplacement d'un accessoire, débranchez l'outil de l'alimentation électrique afin d'éviter toute mise en marche non intentionnelle.

Vérifiez toujours la tension d'alimentation avant l'utilisation ! Elle doit correspondre à la tension indiquée sur l'étiquette signalétique de l'appareil.

Retirez les matériaux d'emballage et les pièces détachées de l'appareil.

Vérifiez les accessoires avant l'utilisation. Ils doivent correspondre à l'appareil et à l'utilisation prévue.

Veillez à ce que la pièce à usiner soit toujours fermement maintenue et reste immobile par l'intermédiaire si besoin d'un système de fixation durant toute l'utilisation de la machine.

Protecteur du disque

ATTENTION! L'appareil doit toujours être utilisé avec son protecteur

La position du dispositif de protection du disque peut être modifiée pour répondre aux conditions de travail respectives.

Pour ce faire, suivez la procédure ci-dessous :

1. Desserrez le boulon hexagonal à l'aide de la clé.
2. Tournez le dispositif de protection dans la position désirée.
3. Resserrez le boulon fermement.

**AVERTISSEMENT**

Le dispositif de protection du disque doit toujours être orienté vers l'utilisateur afin de le protéger contre les étincelles et les copeaux.

Poignée auxiliaire

ATTENTION ! L'appareil doit uniquement être utilisé avec les deux poignées.

En fonction de la méthode de travail, il est possible de fixer la poignée auxiliaire dans trois différentes positions sur la tête.

N'utilisez plus une poignée auxiliaire endommagée.

Choix du disque

N'utilisez jamais d'accessoires qui n'aient pas été spécifiquement conçus pour cette machine.

Vérifiez toujours attentivement le type de disque utilisé il doit correspondre au travail prévu

ATTENTION!

N'utilisez jamais un disque à tronçonner pour un travail de dégrossissage.

N'utilisez jamais un disque à meuler pour un travail de coupe.

Montage du disque

En fonction des conditions de travail, choisissez toujours un disque d'un type et d'une épaisseur adéquats.

L'orifice de montage du disque doit correspondre à la bride-support. N'utilisez pas de réducteurs ou d'adaptateurs.

La flèche doit indiquer le même sens de rotation, tant sur le disque que sur la machine (voir la flèche indiquant le sens de rotation sur la tête de la machine).

ATTENTION !

N'utilisez jamais de disque dont le diamètre est supérieur au diamètre indiqué.

La vitesse de rotation maximum du disque doit être supérieure à la vitesse au ralenti de la machine.

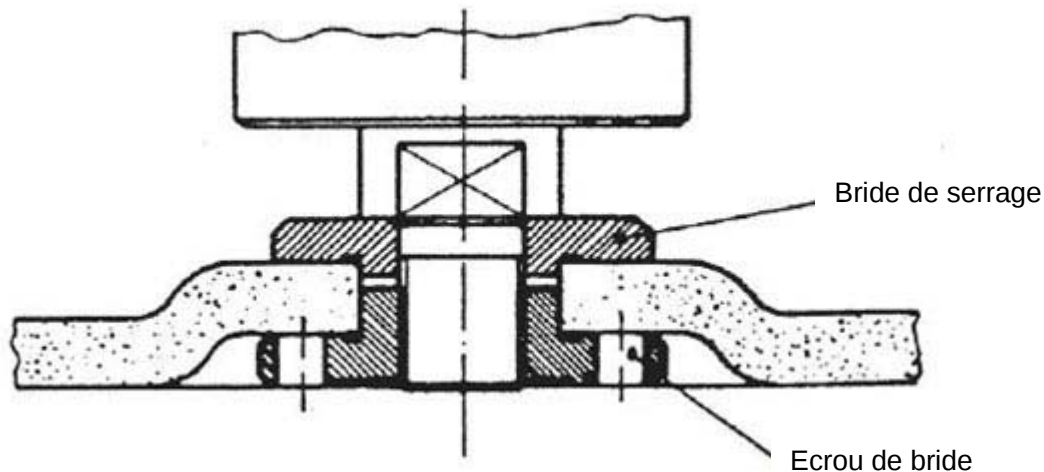
ATTENTION ! N'utilisez jamais de disque de meulage pour couper.



Pour monter le disque, appuyez sur le bouton de verrouillage de l'arbre et maintenez-le constamment dans cette position. Si nécessaire, tournez légèrement l'axe avec votre main libre jusqu'à ce qu'un déclic indique qu'il est bien en place.

Ensuite, placez le disque entre les deux parties de la bride et serrez-la à l'aide de la clé fournie.

Disposition des brides



Les disques vibrants doivent être immédiatement remplacés.

Veillez à ce que les autres personnes et les matériaux combustibles soient placés à distance de la zone de travail.

Veillez toujours à ce que le dispositif de protection et le disque soient en position avant de mettre la machine en marche.

Retrait du disque.

Pour retirer le disque, appuyez sur le bouton de verrouillage de l'arbre et maintenez-le constamment dans cette position. Si nécessaire, tournez légèrement l'axe avec votre main libre jusqu'à ce qu'un déclic indique qu'il est bien en place.

Desserrez la bride à l'aide de la clé fournie, puis retirez le disque de l'axe.

ATTENTION !

Vérifiez régulièrement le diamètre du disque pendant l'utilisation. S'il est inférieur à 125 mm, remplacez-le !

Commutateur de mise sous tension/hors tension

L'outil ne peut être démarré qu'en appuyant d'abord sur le bouton de blocage du commutateur de mise sous tension/hors tension, cela permet d'éviter une mise en marche involontaire. Puis appuyez sur le commutateur de mise sous/hors tension. Pour éteindre la machine, relâchez le commutateur Marche / Arrêt.

Remarque : Les outils comportant un commutateur verrouillable intègrent un coupe-circuit de redémarrage. Cela permet d'éviter que l'outil ne redémarre de lui-même après une coupure de courant. Lors de la reprise du travail, positionnez le commutateur de l'outil dans la position hors tension, puis rallumez l'outil.

ATTENTION ! Procédez toujours à un test avant de commencer le travail et après chaque changement d'outil. Veillez toujours à ce que les outils soient en bon état, correctement fixés et capables de tourner librement. L'essai doit durer au moins 30 secondes.

Conseil d'utilisation

Après avoir travaillé longuement avec l'outil électrique, continuez à le faire tourner à vide pendant quelques minutes afin de le faire refroidir.

Les disques deviennent très chauds pendant l'utilisation. Ne les touchez pas avant qu'ils aient refroidis.

N'utilisez pas l'outil avec un pied.

N'utilisez pas l'appareil à proximité de matériaux inflammables car les étincelles sont très chaudes et peuvent provoquer un incendie ou une blessure corporelle.

Veillez à ce que le disque de ponçage soit toujours en contact avec la pièce à usiner à un angle d'environ 15 à 30 ° et déplacez-le lentement.

**AVERTISSEMENT**

N'appliquez pas une trop forte pression sur la machine.

Vous obtiendrez les meilleurs résultats en appliquant uniquement une légère pression sur l'outil. En effet, le fait de forcer ou d'appliquer une pression excessive endommagera le disque et peut provoquer de graves blessures.

Instruction pour les meules abrasives et les disques

Les meules abrasives ne doivent pas être montées sur des appareils de fortune. Elles doivent être fixées sur le type d'appareil convenant à leur utilisation. Ces précautions semblent évidentes, mais des accidents peuvent toujours survenir lorsque les meules sont fixées sur des appareils de production artisanale ou improvisés ne convenant pas à la tâche. De même, des accidents sont dus au montage de meules trop lourdes sur des axes prévus pour des meules plus légères. Par conséquent, la vibration est excessive et des ruptures peuvent survenir. Une meule abrasive ne doit en aucune manière être vissée sur l'axe fuselé d'une machine à polir. Cette méthode de montage dangereuse est susceptible d'entraîner la rupture de la meule en raison de l'action de l'axe fuselé.

Les nouvelles meules doivent être déballées avec précaution, nettoyées à l'aide d'une brosse et examinées en vue de détecter les éventuels dégâts dus au transport. Lors du déballage, une utilisation négligente de l'outil risque d'endommager la meule. La solidité de la meule peut être vérifiée en la tapotant à l'aide d'un outil léger et non métallique. Cette technique est appelée « test du son ». Les meules doivent être sèches et ne doivent pas comporter de sciure lors de ce test, sinon le son sera assourdi. Il convient également de souligner que les meules à agglomérant organique n'émettent pas le même son métallique que les meules à agglomérant non organiques. Les meules lourdes doivent reposer sur une surface dure afin de procéder au test du son, tandis que les meules légères doivent être suspendues depuis leur orifice en les plaçant sur un doigt ou une petite broche. Si le son de la meule est sourd, en raison d'une fissure par exemple, elle ne doit pas être utilisée.

Toutes les meules abrasives sont relativement fragiles. Cependant, il ne faut pas en déduire que les meules à agglomérant organique (résine, laque, caoutchouc) supporteront une utilisation brutale.

Tandis que la meule s'use au fur et à mesure de l'utilisation, la vitesse effective de la surface périphérique se réduira si la vitesse de rotation reste constante, ce qui peut

entraîner une réduction des performances du ponçage. Pour s'assurer d'une utilisation homogène de l'appareil, la meule doit être remplacée lorsque son diamètre est inférieur à 125 mm.

ENTRETIEN

Veillez à ce que les orifices de ventilation soient dégagés et nettoyez l'appareil régulièrement.

Si quelque chose d'anormal se produit au cours de l'utilisation, coupez l'alimentation et débranchez la prise. Inspectez et faites réparer l'outil avant de le réutiliser.

La réparation de l'outil doit uniquement être réalisée par un technicien qualifié.

Toute réparation ou tout entretien réalisé par une personne non qualifiée peut entraîner une blessure.

Utilisez uniquement des pièces de rechange identiques pour réparer un outil.

Nettoyez le boîtier avec un chiffon humide – n'utilisez aucun solvant. Séchez ensuite complètement l'appareil.

Remplacement des balais de charbon

Les balais de charbon peuvent être remplacés. Ils conservent l'abrasion pendant l'utilisation.

Ils doivent être régulièrement remplacés. Afin de ne pas endommager le circuit électrique, les deux balais de charbon doivent être remplacés en même temps.

ATTENTION !

Le remplacement des balais de charbon doit être réalisé uniquement par un service agréé.

L'appareil doit uniquement être utilisé avec les deux balais.

STOCKAGE

Rangez la machine, les instructions d'utilisation et les accessoires dans leur emballage d'origine. De cette manière, vous aurez toujours toutes les informations et les pièces sous la main.

Emballer l'appareil correctement ou utilisez l'emballage d'origine afin d'éviter les dégâts dus au transport.

Conservez toujours l'appareil et les accessoires dans un lieu sec.

Instruction pour les meules abrasives et les disques

Empilez et soutenez les meules sur des supports adaptés de manière à ce qu'elles ne se renversent pas et qu'elles ne soient pas endommagées. Ne placez pas de pièces ou d'outils massifs sur les meules abrasives.

Des casiers, des boîtes ou des tiroirs à compartiments doivent être fournis afin de contenir les divers types de meules utilisés. La plupart des meules ordinaires et fuselées sont mieux soutenues sur leurs bords ou sur un support central.

Afin de réduire les détériorations, il convient d'entreposer les meules dans une pièce sèche et non exposée à des températures extrêmes. Il est recommandé que les meules comportent la date de réception auprès du fournisseur. Les meules plus anciennes doivent être utilisées avant les meules plus récentes. En cas de doute, ou si les meules ont été entreposées pendant plus de trois ans, le fabricant doit être consulté afin de savoir si leur utilisation est appropriée.

CERTIFICAT DE GARANTIE

Félicitations ! Vous avez fait un excellent choix en achetant ce produit de qualité. Notre engagement de qualité inclut également notre service de réparation.

Jumbo offre un excellent service de réparation, pour tous les produits GO ON.



Si, contre toute attente, vous rencontrez un problème dû à un défaut de fabrication ou de matériau dans le cadre d'un usage privé dans les **DEUX ANS** suivant la date d'achat, notre responsabilité est engagée dans le cadre de la garantie conformément à ses dispositions, à la condition que :

- L'appareil n'a pas été utilisé à un usage autre que celui prévu.
- L'appareil n'a pas été mis en surcharge.
- L'appareil n'a pas été utilisé avec des accessoires

inappropriés.

- Aucune réparation n'a été effectuée par un tiers autre qu'un atelier autorisé.

Le certificat de garantie n'est valide que s'il est fourni avec le reçu d'achat. Conservez-les tous les deux dans un endroit sûr. Cette garantie n'affecte pas vos droits légaux. Le produit est garanti pour une période de **DEUX ANS** à compter du jour de son achat. Conservez votre reçu d'achat dans un endroit sûr, car il prouve la date d'achat. La période de garantie ne peut être prolongée que de la durée de réparation requise. Pendant la période de garantie, les appareils défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin Jumbo. Nous déciderons, à notre discrétion, de réparer ou d'échanger l'appareil conformément à la législation portant sur la garantie.

Fournissez les documents suivants lors du retour de votre produit pour réparation :

1. Le reçu (preuve d'achat)
2. Ce certificat de garantie avec vos nom et prénom, votre adresse, vos coordonnées et une description complète du problème au dos.

Si le reçu d'origine n'est pas fourni, la réparation vous sera facturée dans tous les cas. Après expiration de la garantie, vous pouvez toujours rapporter les appareils défectueux pour les faire réparer. Les devis et les réparations hors de la période de garantie vous seront facturés dans tous les cas.

Indications complémentaires :

Pendant la période de garantie, les appareils Go On défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin jumbo. A l'expiration de la période de garantie, les produits seront repris dans chaque magasin Jumbo pour contrôle.

CH-Import & Distribution exklusiv durch :

Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon

Tel. 044 805 61-11

CARTE DE GARANTIE

Prénom		Nom de famille
Rue/N°		Téléphone
Code postal	Ville	Tél. portable :

N° de modèle	Code barre (EAN)
---------------------	-------------------------

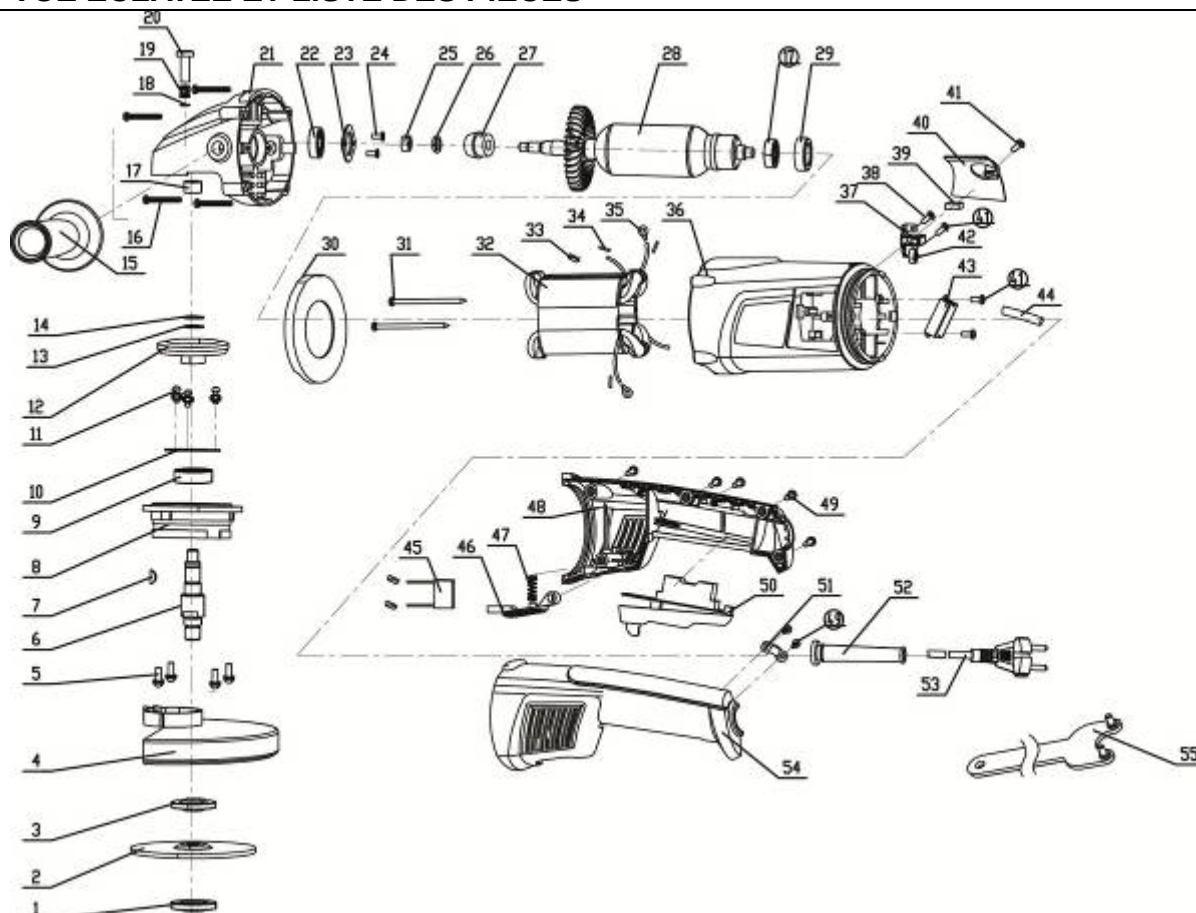
Garantie (cochez la case)		Numéro/date du reçu de vente (Fournissez également une copie du reçut de vente)
Oui	Non	

Acheté dans un magasin Jumbo

Quel problème est survenu (veuillez expliquer) (Décrivez le problème ou le dysfonctionnement de votre appareil aussi précisément que possible. Cela nous permet de traiter votre demande plus rapidement et plus efficacement. Une description imprécise comportant des phrases telles que « L'appareil ne marche pas » ou « L'appareil est cassé » peut retarder considérablement le traitement de la demande).

--

VUE ÉCLATÉE ET LISTE DES PIÈCES



1. Bride supérieure	2. Disque de meulage
3. Bride inférieure	4. Carter de protection
5. Vis	6. Broche
7. Demi-clavette	8. Capot de la tête de coupe
9. Roulement	10. Plaque de roulement
11. Vis	12. Grand pignon
13. Rondelle ondulée	14. Rondelle élastique
15. Poignée latérale	16. Vis
17. Roulement	18. Rondelle fendue
19. Ressort	20. Bouton de blocage de la broche
21. Bouton de blocage de la broche	22. Roulement
23. Plaque de roulement	24. Vis
25. Écrou	26. Rondelle élastique
27. Pignon	28. Rotor
29. Bague de roulement	30. Plaque de concentration d'air
31. Vis	32. Stator
33. Pièce de blocage	34. Gaine thermo-rétrécissante
35. Pièce de blocage	36. Boîtier
37. Porte-balai	38. Vis
39. Balais en carbone	40. Couvercle de balais
41. Vis	42. Ressort
43. Démarrage souple	44. Gaine thermo-rétrécissante
45. Condensateur	46. Bouton rotatif
	47. Pièce de blocage
	48. Pièce de blocage
	49. Pièce de blocage
	50. Pièce de blocage
	51. Pièce de blocage
	52. Pièce de blocage
	53. Pièce de blocage
	54. Pièce de blocage
	55. Pièce de blocage

47. Ressort	48. Partie droite de la poignée arrière
49. Vis	50. Interrupteur marche/arrêt
51. Plaquette de fixation du câble	52. Manchon de câble
53. Câble d'alimentation	54. Partie gauche de la poignée arrière
55. Clé	

Déclaration UE de conformité

1. Modèle d'appareil/produit

Produit : **Meuleuse d'angle**

Type : **S1M-KM19-230-1**

numéro de lot ou de série: 1601-2012

2. Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire:

Jumbo-Markt AG

CH-8305 Dietlikon - Switzerland

+41 (44) 805 61 11

3. La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

4. Objet de la déclaration:

Meuleuse d'angle

Modèle: **S1M-KM19-230-1**

Tension nominale: 230-240V~50Hz

Puissance: 2200W

Marque: GO/ON

5. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/CE « Machines »

2014/30/UE « Compatibilité électromagnétique »

2011/65/UE "RoHS"

6. Références des normes harmonisées pertinentes appliquées, y compris la date de celles-ci:

EN 60745-1:2009 + A11:2010

EN 60745-2-3:2011 + A2:2013 + A11:2014 + A12:2014

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 50581:2012

7. Informations complémentaires:

Personne autorisée à constituer le dossier technique :

Lisa Chen - ARENA

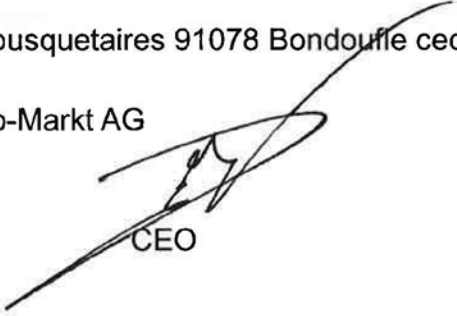
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signé par et au nom de: Jumbo-Markt AG

Date : 18/03/2016

lieu d'établissement: Dietlikon

Signataire:



CEO

Smerigliatrice angolare S1M-KM19-230-1



CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon
Tel. 044 805 61-11

DESCRIZIONE DEI SIMBOLI

L'uso di simboli in questo manuale vuole attirare l'attenzione sui possibili rischi. È importante comprendere perfettamente il significato dei simboli di sicurezza e le spiegazioni accluse. Le avvertenze in sé non eliminano i rischi e non possono sostituire azioni correttive volte a prevenire gli incidenti.



Questo simbolo, indica precauzione, avvertenza o pericolo. Ignorare questo simbolo può causare gravi danni a se stessi o agli altri. Per limitare il rischio di lesioni, incendio o elettrocuzione, seguire sempre le raccomandazioni indicate.



ATTENZIONE – Per ridurre il rischio di infortuni, leggere il manuale di istruzioni. Prima dell'uso, consultare la corrispondente sezione del presente manuale.



Simbolo di classe II: questo apparecchio è progettato con un doppio materiale isolante. Non è necessario collegarlo alla messa a terra.



Conforme alle direttive europee applicabili a questo prodotto.



Durante l'uso del prodotto, indossare dispositivi di protezione individuale per le orecchie, gli occhi, il sistema respiratorio e le mani.

AVVERTENZA! Indossare sempre occhiali di protezione.



Il simbolo del cassonetto barrato indica che il prodotto non può essere eliminato con i comuni rifiuti domestici. Il prodotto dev'essere riciclato nel rispetto delle norme ambientali locali per lo smaltimento dei rifiuti. Separando un prodotto contrassegnato da questo simbolo dai rifiuti domestici, aiuterai a ridurre il volume dei rifiuti destinati agli inceneritori o alle discariche, minimizzando così qualsiasi possibile impatto negativo sulla salute umana e sull'ambiente.

NORME DI SICUREZZA GENERALI

AVVERTENZA! Leggere con attenzione tutte le avvertenze e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito potrebbe provocare incidenti quali incendi, scosse elettriche e/o gravi lesioni

fisiche.

CONSERVARE TUTTE LE AVVERTENZE E ISTRUZIONI PER RIFERIMENTO FUTURO.

Il termine "utensile elettrico" nelle avvertenze si riferisce a un utensile elettrico alimentato dalla presa di corrente (con cavo) o da batterie (senza cavo).

1) Ambiente di lavoro

- a) **Mantenere pulito e ben illuminato l'ambiente di lavoro.** *Gli spazi ingombri e ombreggiati sono fonte di incidenti.*
- b) **Non utilizzare apparecchi elettrici in un ambiente in cui vi siano sostanze esplosive, ad esempio in prossimità di liquidi, di gas o di polveri infiammabili.** *Le scintille provocate dagli apparecchi elettrici possono infiammare la polvere o i gas.*
- c) **Quando si utilizza un apparecchio elettrico, tenere bambini, estranei ed animali domestici lontani dall'area di lavoro.** *Potrebbero infatti essere causa di distrazione e fare perdere il controllo dell'apparecchio.*

2) Sicurezza elettrica

- a) **La spina dell'apparecchio elettrico deve essere adeguata alla presa in cui verrà inserita. Non intervenire mai sulla spina. Non utilizzare mai adattatori con apparecchi elettrici messi a terra o a massa.** *In questo modo è possibile evitare i rischi di scosse elettriche.*
- b) **Evitare eventuali contatti con le superfici messe a terra o a massa (vale a dire tubi, radiatori, cucine, frigoriferi, ecc.).** *I rischi di scosse elettriche aumentano se una parte del proprio corpo è a contatto con superfici messe a terra o a massa.*
- c) **Non esporre l'apparecchio elettrico alla pioggia o all'umidità.** *I rischi di scosse elettriche aumentano se vi è un'infiltrazione d'acqua nell'apparecchio.*
- d) **Mantenere il cavo d'alimentazione in buono stato. Non tenere l'apparecchio per il cavo d'alimentazione e non tirare mai il cavo per scollegarlo dall'alimentazione elettrica. Mantenere il cavo d'alimentazione lontano da qualsiasi fonte di calore, olio, oggetti taglienti ed organi in movimento.** *I rischi di scosse elettriche aumentano se il cavo è danneggiato o aggrovigliato.*
- e) **Qualora si lavori all'esterno, utilizzare solo prolunghe concepite per un tale impiego.** *In questo modo è possibile evitare i rischi di scosse elettriche.*
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'apparecchio in un ambiente umido, collegarsi ad un impianto di alimentazione elettrica protetto da un interruttore differenziale (RCD).** *L'utilizzo di un interruttore RCD limita i rischi di scosse elettriche.*

3) Sicurezza personale

- a) **Rimanere sempre vigili. Durante l'utilizzo di un apparecchio elettrico, prestare molta attenzione a ciò che si fa e agire con buon senso. Non utilizzare l'apparecchio elettrico quando si è stanchi, sotto l'effetto di alcol o di droghe oppure se si stanno assumendo medicinali.** *Non dimenticare mai che basta un secondo di distrazione per ferirsi in modo grave.*

- b) **Indossare un'attrezzatura di protezione. Proteggere sempre gli occhi.** *A seconda delle situazioni, indossare anche una maschera antipolvere, calzature antiscivolo, un casco o protezioni uditive, onde evitare i rischi di lesioni fisiche gravi.*
 - c) **Evitare qualunque avvio involontario. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di "arresto" prima di collegare l'apparecchio ad una presa e/o inserire la batteria, nonché quando si intende afferrare o trasportare l'apparecchio.** *Onde evitare i rischi di incidenti, non spostare l'apparecchio mantenendo il dito sul grilletto e non collegarlo all'alimentazione elettrica se l'interruttore si trova in posizione di "marcia".*
 - d) **Togliere le chiavi di serraggio prima di mettere in funzione l'apparecchio.** *Una chiave di serraggio che rimane inserita in un elemento mobile dell'apparecchio può provocare gravi lesioni fisiche.*
 - e) **Non distendere troppo lontano le braccia. Rimanere saldamente in appoggio sulle gambe.** *Una posizione di lavoro stabile consente di avere un maggiore controllo dell'apparecchio nel caso in cui si verifichi una situazione imprevista.*
 - f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare indumenti ampi o gioielli. Mantenere i capelli, gli indumenti e le mani a distanza dai componenti mobili.** *Gli abiti ampi, i gioielli e i capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento dell'apparecchio.*
 - g) **Nel caso in cui l'apparecchio abbia in dotazione un dispositivo di aspirazione della polvere, assicurarsi che venga installato ed utilizzato in modo corretto.** *In questo modo è possibile evitare i rischi di incidenti.*
- 4) Utilizzo e manutenzione degli apparecchi elettrici**
- a) **Non forzare l'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio adeguato al lavoro da effettuare.** *L'apparecchio offrirà migliori prestazioni e sarà più sicuro se utilizzato al regime per il quale è stato concepito.*
 - b) **Non utilizzare un apparecchio elettrico se l'interruttore non ne consente l'avvio e l'arresto.** *Un apparecchio che non può essere acceso e spento correttamente è pericoloso e pertanto deve essere assolutamente riparato.*
 - c) **Scollegare l'apparecchio o rimuovere la batteria prima di procedere ad eventuali regolazioni, alla sostituzione degli accessori o prima di riporlo.** *In questo modo è possibile ridurre i rischi di avvio involontario dell'apparecchio.*
 - d) **Riporre gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'utilizzo dell'apparecchio a persone che non lo conoscono o che non sono venute a conoscenza delle presenti norme di sicurezza.** *Gli apparecchi elettrici diventano strumenti pericolosi nelle mani di persone che non sanno utilizzarli.*
 - e) **Trattare gli apparecchi con cura. Controllare l'allineamento dei componenti mobili. Verificare che non vi siano componenti rotti. Controllare il montaggio ed altri eventuali fattori importanti per il corretto funzionamento dell'apparecchio. In caso di componenti danneggiati, fare riparare l'apparecchio prima di utilizzarlo.** *Molti incidenti sono dovuti ad una cattiva manutenzione degli apparecchi.*
 - f) **Mantenere gli apparecchi sempre puliti ed affilati.** *Se un utensile di taglio viene mantenuto pulito e adeguatamente affilato, le probabilità che si blocchi*

saranno inferiori e l'utilizzatore potrà mantenere un maggiore controllo sull'apparecchio.

- g) **Durante l'utilizzo dell'apparecchio, degli accessori, delle punte, ecc., attenersi alle presenti norme di sicurezza, tenendo conto delle particolarità dell'apparecchio, dello spazio di lavoro e delle operazioni da eseguire. Onde evitare situazioni di pericolo, utilizzare l'apparecchio elettrico solo per i lavori per cui è stato concepito.**

5) Manutenzione

- a) **Eventuali riparazioni devono essere effettuate da un tecnico qualificato, che utilizzerà solo pezzi di ricambio originali.** In questo modo la sicurezza dell'apparecchio sarà garantita nel tempo.

b) **ATTENZIONE!**

In caso di danneggiamento del filo di alimentazione, è necessario farlo riparare dal fabbricante o presso un centro assistenza autorizzato in modo da evitare eventuali pericoli.

AVVERTENZE DI SICUREZZA RELATIVE ALLE OPERAZIONI DI SMERIGLIATURA

- a) **Questo apparecchio è progettato per operazioni di smerigliatura, levigatura o taglio abrasivo. Leggere tutte le avvertenze e istruzioni di sicurezza. Il mancato rispetto delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi infortuni.**
- b) **Questo apparecchio elettrico non è consigliato per eseguire lavorazioni con spazzole metalliche o lucidatura. Le operazioni per le quali l'utensile non è stato progettato possono esporre l'utente a gravi rischi.**
- c) **Non utilizzare accessori non specificamente progettati e raccomandati dal costruttore dell'apparecchio. La possibilità di fissare un accessorio all'utensile non garantisce che il suo utilizzo sia sicuro.**
- d) **La velocità nominale dell'accessorio deve essere almeno equivalente alla velocità massima indicata sull'utensile elettrico. Gli accessori che girano più velocemente della loro velocità nominale possono rompersi o schizzare via.**
- e) **Il diametro esterno e lo spessore dell'accessorio devono rientrare nella capacità nominale dell'utensile elettrico. Accessori di misura non corretta non possono essere adeguatamente protetti o controllati.**
- f) **Gli accessori devono adattarsi perfettamente alla filettatura del mandrino dell'utensile elettrico. Nel caso di accessori fissati tramite flange, il foro dell'accessorio deve corrispondere al diametro di posizionamento della flangia. Gli accessori che non si adattano al mandrino dell'utensile elettrico saranno sbilanciati, vibreranno in modo eccessivo e potranno causare perdita di controllo.**
- g) **Non utilizzare accessori danneggiati. Prima di ogni utilizzo, ispezionare l'accessorio. Ad esempio, verificare che i dischi abrasivi non siano scheggiati o crepati e che i platorelli non siano crepati, rotti o troppo usurati. Nel caso di caduta dell'utensile elettrico o di un accessorio, verificare se ci sono danni o installare un accessorio non danneggiato. Dopo avere ispezionato e installato un accessorio, allontanarsi insieme ad eventuali**

altre persone presenti dalla traiettoria dell'accessorio rotante e azionare l'utensile elettrico alla velocità massima a vuoto per un minuto.*In genere, gli accessori danneggiati si rompono durante la prova.*

- h) **Indossate sempre dispositivi di protezione personale. In base al lavoro da eseguire, utilizzare maschera per il viso, occhiali di sicurezza o visiera protettiva. Se necessario, indossare una maschera antipolvere, protezioni acustiche, guanti e grembiuli da officina in grado di arrestare piccole particelle abrasive o frammenti di lavorazione. Le protezioni per gli occhi devono essere in grado di arrestare i frammenti volanti generati dalle varie operazioni. La maschera antipolvere o respiratoria deve essere in grado di filtrare le particelle generate dall'operazione. L'esposizione prolungata al rumore può causare danni all'udito.**
- i) **Tenere le persone presenti a una distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare dispositivi di protezione individuale. I frammenti del pezzo in lavorazione o di un accessorio rotto possono essere proiettati e causare ferite oltre l'area immediatamente adiacente all'operazione.**
- j) **Se si esegue un'operazione durante la quale l'accessorio di taglio potrebbe venire a contatto con dei cablaggi nascosti o con il suo cavo elettrico, impugnare l'apparecchio utilizzando materiali elettricamente isolanti. Il contatto dell'accessorio di taglio con un cavo sotto tensione potrebbe causare la messa sotto tensione delle parti in metallo dell'apparecchio con conseguente rischio di folgorazione.**
- k) **Posizionare il cavo lontano dall'accessorio rotante. In caso di perdita di controllo, il cavo potrebbe tagliarsi o impigliarsi e la mano o il braccio potrebbero essere tirati verso l'accessorio rotante.**
- l) **Non riporre mai l'apparecchio fintanto che l'accessorio non è completamente fermo. L'accessorio rotante potrebbe colpire la superficie e causare la perdita di controllo dell'utensile elettrico.**
- m) **Non azionare l'utensile elettrico mentre lo si trasporta al proprio fianco. L'accessorio rotante potrebbe accidentalmente impigliarsi nei vestiti spingendo l'accessorio verso il corpo.**
- n) **Pulire periodicamente le aperture di ventilazione dell'apparecchio. La ventola del motore attira la polvere all'interno dell'alloggiamento e l'accumulo eccessivo di metallo polverizzato può causare rischi elettrici.**
- o) **Non azionare l'apparecchio vicino a materiali infiammabili. Le scintille possono incendiare tali materiali.**
- p) **Non utilizzare accessori che richiedono liquido refrigerante. L'uso di acqua o di altri liquidi refrigeranti può esporre l'utente al rischio di scosse elettriche.**
- q) **Utilizzare solo i tipi di disco consigliati dal costruttore e le calotte di protezione previste per il disco in uso. I dischi per i quali l'utensile non è stato progettato non possono essere protetti in modo adeguato e costituiscono quindi un pericolo.**
- r) **La superficie abrasiva dei dischi a centro depresso deve essere montata sotto il livello dell'estremità della protezione. Un disco montato scorrettamente che sporge dall'estremità della protezione non può essere protetto adeguatamente.**
- s) **La protezione deve essere saldamente fissata all'utensile elettrico e**

posizionata in modo da garantire la massima sicurezza riducendo al minimo la superficie di disco esposta nella direzione dell'operatore. *La protezione contribuisce a proteggere l'operatore da frammenti di disco rotti e dal contatto accidentale con il disco.*

- t) **I dischi devono essere utilizzati solo per le applicazioni raccomandate. Ad esempio: non smerigliare con il lato di un disco da taglio.** *Le mole abrasive sono concepite solo per le operazioni di smerigliatura periferiche. Le forze laterali generate da questo tipo di accessori possono causarne la rottura.*
- u) **Utilizzare sempre flange di dimensioni e forma appropriate per il disco in uso.** *Le flange corrette supportano i dischi riducendo il rischio di rotture. Le flange delle mole abrasive possono essere diverse da quelle dei dischi di smerigliatura.*
- v) **Non utilizzare dischi usurati già utilizzati con utensili elettrici più grandi.** *I dischi progettati per gli utensili elettrici più grandi non sono adatti a causa della maggiore velocità degli utensili elettrici più piccoli e possono esplodere.*

Contraccolpo e avvisi correlati

Un contraccolpo è l'improvvisa reazione che si verifica in caso di agganciamento oppure blocco del disco abrasivo, platorello, spazzola metallica o qualsiasi altro accessorio. L'agganciamento o il blocco dell'accessorio causa un arresto improvviso della rotazione dello stesso. In questo caso, l'operatore non è più in grado di controllare l'apparecchio il quale viene sospinto nella direzione opposta rispetto al senso di rotazione dell'accessorio.

Ad esempio, se un disco abrasivo si aggancia o si blocca sul pezzo in lavorazione, il bordo del disco penetra nel punto di arresto scavando la superficie del materiale e causando l'improvvisa fuoriuscita o rimbalzo del disco. Il disco può essere proiettato sia verso l'operatore sia nella direzione opposta, a seconda del movimento del disco nel punto di agganciamento. I dischi abrasivi in tali circostanze possono anche rompersi.

I contraccolpi sono dovuti all'uso improprio dell'apparecchio oppure a condizioni o procedure di lavoro errate e possono essere evitati adottando le precauzioni elencate di seguito.

- a) **Afferrare saldamente l'apparecchio e tenere il corpo e il braccio in modo tale da resistere agli eventuali contraccolpi. Utilizzare sempre l'impugnatura ausiliaria, se in dotazione, per controllare al massimo il contraccolpo o la reazione di coppia durante l'avvio.** *La forza del contraccolpo e le reazioni di coppia possono essere controllate dall'operatore se vengono prese precauzioni adeguate.*
- b) **Non mettere mai la mano vicino all'accessorio rotante.** *Il contraccolpo può causare il movimento dell'accessorio verso le mani.*
- c) **Non posizionare il corpo nell'area in cui potrebbe muoversi l'apparecchio se dovesse verificarsi un contraccolpo.** *Il contraccolpo spingerà l'utensile elettrico nella direzione opposta a quella di movimento del disco nel punto di agganciamento.*
- d) **Quando si lavora su angoli, bordi affilati, ecc., fare molta attenzione a evitare che l'accessorio rimbalzi o si blocchi sul pezzo.** *Gli angoli, i bordi affilati e i sobbalzi tendono a bloccare l'accessorio in rotazione, causando la perdita di controllo o il contraccolpo.*

e) **Non utilizzare lame per seghe a catena da legno o lame dentellate.** Tali lame creano frequenti contraccolpi e perdita di controllo.



AVVERTENZA!

Alcune polveri risultanti da levigatura, smerigliatura, foratura o altre attività di costruzione contengono sostanze chimiche che possono causare cancro, malformazioni congenite o altri danni al sistema riproduttivo. Alcuni esempi di queste sostanze chimiche sono:

- piombo derivante dalle vernici a base di piombo;
- silicio cristallino da mattoni, cemento o altri materiali edili;
- arsenico e cromo da legname trattato chimicamente.

Il rischio da tali esposizioni varia, a seconda della frequenza di questo tipo di lavoro. Per ridurre l'esposizione a queste sostanze chimiche, lavorare in un ambiente ben ventilato e con attrezzature di sicurezza approvate, come le maschere antipolvere appositamente progettate per filtrare particelle microscopiche.

USO PREVISTO

Questo apparecchio è progettato per il abrasione di metalli e materiali pietrosi senza l'uso di acqua.

CARATTERISTICHE TECNICHE

Modello	S1M-KM19-230-1
Ingresso	230-240 V ~ 50 Hz
Potenza in uscita nominale	2200 W
Velocità	6500 min ⁻¹
Diametro dell'alberino:	M14
Dimensioni massimo del disco	230mm x 6mm
Livello di pressione sonora	91dB(A) k = 3 dB(A)
Livello di potenza sonora	102dB(A) k = 3 dB(A)
Livello di vibrazioni	a _{h,AG} = 4,56 m/s ² k = 1,5 m/s ²
Limiti condizioni ambientali	10 - 40°C

INFORMAZIONI SULLA RUMOROSITÀ E SULLE VIBRAZIONI

Valori misurati conformemente alla norma EN 60745.

INDOSSARE DISPOSITIVI DI PROTEZIONE PER LE ORECCHIE!

Il valore totale delle vibrazioni (somma vettoriale triassiale) è stato determinato conformemente alla normativa 60745.

Il valore totale delle vibrazioni indicato è stato misurato con il metodo di collaudo standard conforme a EN 60745 e può essere utilizzato per confrontare l'apparecchio con altri prodotti analoghi.

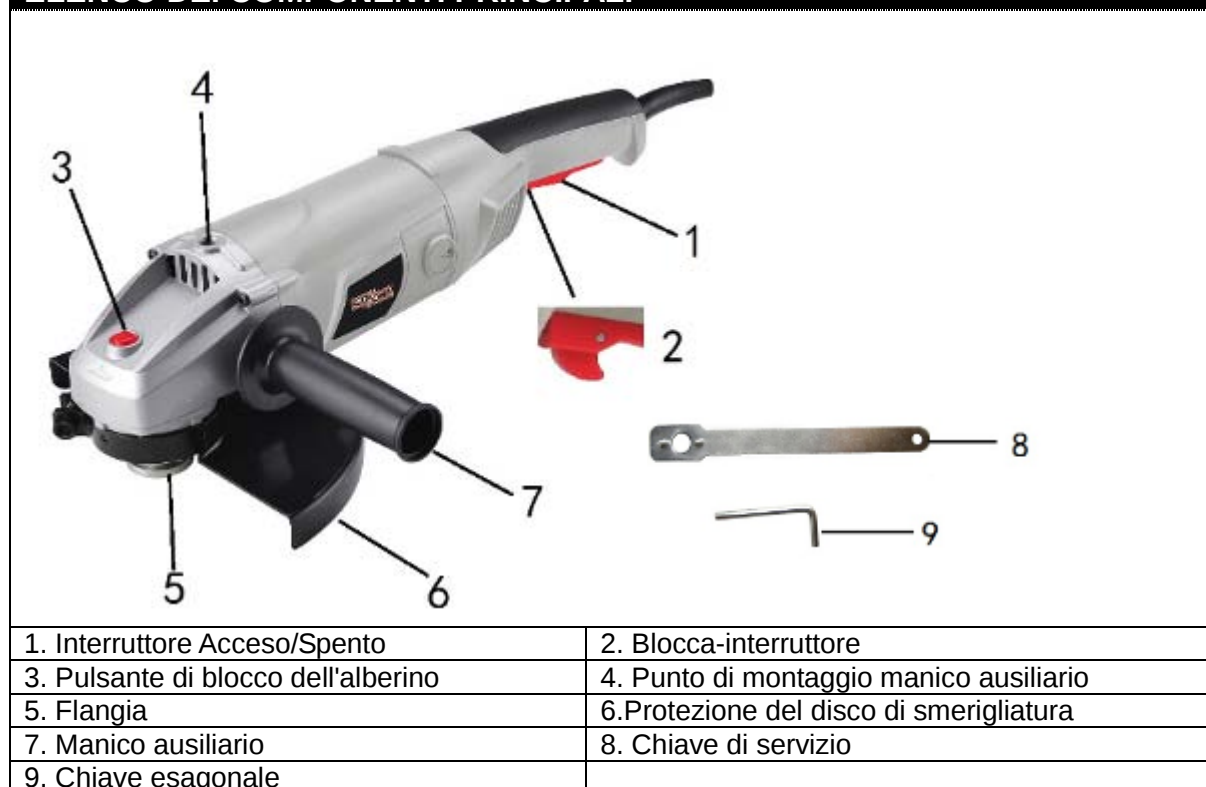
Può essere utilizzato anche per valutare in via preliminare i livelli di esposizione.

Il valore totale delle vibrazioni indicato si riferisce alla principale applicazione dell'apparecchio. Tuttavia, l'emissione di vibrazioni può risultare diversa se l'apparecchio è utilizzato per altre applicazioni, con accessori diversi o in cattivo stato. Ciò può aumentare significativamente il livello di esposizione durante il periodo di lavoro complessivo.

Una stima del livello di esposizione alle vibrazioni deve anche tenere in considerazione gli intervalli temporali in cui l'apparecchio è spento o funziona a vuoto. Ciò può ridurre significativamente il livello di esposizione durante il periodo di lavoro complessivo.

Identificare misure di sicurezza aggiuntive per proteggere l'operatore dagli effetti delle vibrazioni, ad esempio: mantenere l'apparecchio e gli accessori in buono stato, tenere le mani calde, organizzare un piano di lavoro.

ELENCO DEI COMPONENTI PRINCIPALI



FUNZIONAMENTO

Prima dell'uso

Prima di qualsiasi operazione di montaggio, regolazione e sostituzione di qualsiasi accessorio, scollegare l'utensile dalla presa di corrente per evitare l'avvio accidentale dell'apparecchio.

Controllare sempre il voltaggio della rete elettrica prima dell'uso! Deve essere corrispondente a quello indicato dall'etichetta sull'apparecchio.

Rimuovere il materiale di imballaggio e gli altri oggetti estranei dall'apparecchio.

Prima dell'uso, controllare che gli accessori siano adatti all'apparecchio e agli scopi per i quali è progettato.

Assicurarsi che il pezzo in lavorazione sia fissato saldamente e che rimanga stazionario durante l'intero uso dell'apparecchio, se necessario tramite un sistema di fissaggio.

Protezione del disco

ATTENZIONE! Durante le operazioni di taglio e di smerigliatura, è indispensabile montare i dispositivi di protezione.

Adattare la posizione della protezione del disco in base alle condizioni di lavoro.

Per eseguire questa operazione, procedere come segue:

1. Allentare la vite usando la chiave.
2. Ruotare la protezione nella posizione desiderata.
3. Riavvitare saldamente la vite.

**AVVERTENZA**

La protezione del disco chiusa deve essere sempre rivolta verso l'utente per proteggerlo dalle scintille e dalle schegge.

Manico ausiliario

ATTENZIONE! L'apparecchio deve essere utilizzato solo con entrambi i manici.

A seconda del metodo di lavoro, è possibile montare il manico ausiliario in due diverse posizioni sulla testa di smerigliatura.

Non utilizzare il manico ausiliario se è danneggiato.

Scelta del disco

Non utilizzare accessori non specificamente progettati per questo apparecchio.

Verificare sempre con estrema attenzione che il disco che si sta per montare sia adatto allo scopo.

AVVERTENZA!

NON UTILIZZARE MAI IL DISCO DI TAGLIO E LA RELATIVA PROTEZIONE PER LE OPERAZIONI DI SMERIGLIATURA!

NON UTILIZZARE MAI IL DISCO DI SMERIGLIATURA E LA RELATIVA PROTEZIONE PER LE OPERAZIONI DI TAGLIO!

Montaggio del disco

Scegliere sempre un disco di tipo e spessore adatti al tipo di lavoro da svolgere.

Il foro di montaggio del disco deve corrispondere alla flangia di montaggio. Non utilizzare riduttori o adattatori.

Le frecce che indicano la direzione di rotazione presenti sul disco e sull'apparecchio (vedere la freccia sulla testa dell'apparecchio) devono essere orientate entrambe allo stesso modo.

ATTENZIONE!

Non utilizzare dischi con un diametro maggiore di quello indicato.

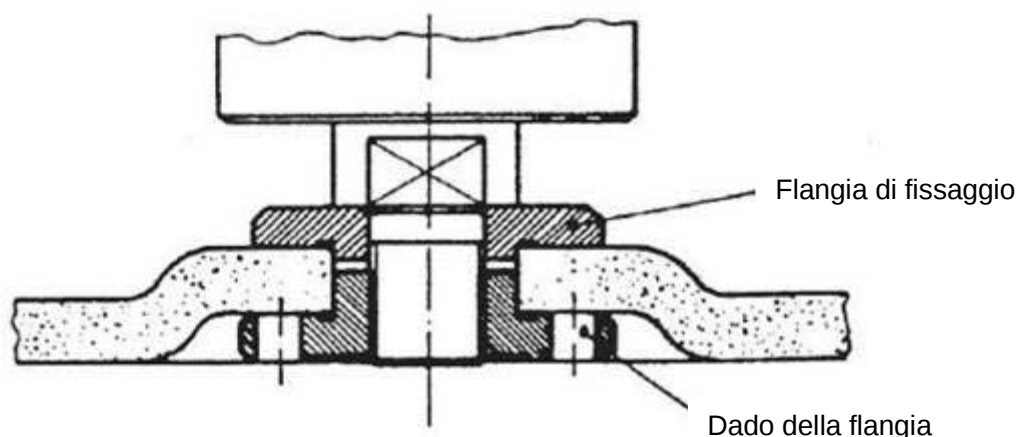
La velocità di rotazione massima del disco deve essere maggiore rispetto alla velocità a vuoto dell'apparecchio.



ATTENZIONE! Non utilizzare il disco di taglio per la sbazzatura.
.Per montare il disco, premere a fondo e tenere premuto il pulsante di blocco dell'alberino. Se necessario, ruotare leggermente l'alberino con la mano libera fino a quando scatta in posizione.

Mettere il disco tra le due parti della flangia, quindi serrare con la chiave fornita in dotazione.

Regolazione della flangia con le ruote di smerigliatura e di taglio



In caso di vibrazioni, i dischi devono essere sostituiti immediatamente.

Tenere sempre le altre persone e i materiali combustibili lontani dall'area di lavoro. Assicurarsi sempre che le protezioni e il disco siano montati correttamente prima di avviare l'utensile.

Rimozione del disco

Per smontare il disco, premere a fondo e tenere premuto il pulsante di blocco dell'alberino. Se necessario, ruotare leggermente l'alberino con la mano libera fino a quando scatta in posizione.

Allentare la flangia con la chiave fornita, quindi togliere il disco dall'alberino.

ATTENZIONE!

Controllare periodicamente il diametro del disco durante l'uso. Se è inferiore a 125 mm, sostituirlo!

Interruttore Acceso/Spento

Per avviare l'apparecchio, è necessario premere prima il blocca-interruttore, per evitare l'avvio accidentale. Tenere premuto l'interruttore Acceso/Spento per mantenere in funzione l'apparecchio.

Per spegnere l'apparecchio, rilasciare l'interruttore Acceso/Spento.

Nota: gli apparecchi con interruttore bloccabile sono dotati di un interruttore di riavvio. Ciò evita che l'apparecchio si riavvii dopo un'interruzione di corrente. Per riprendere il lavoro, spegnere l'apparecchio quindi riaccenderlo.

ATTENZIONE! Eseguire sempre un avvio di prova prima di iniziare il lavoro e dopo

ogni sostituzione degli accessori! Assicurarsi sempre che l'utensile sia in buone condizioni, che sia montato in modo corretto e che ruoti liberamente. L'avvio di prova deve durare almeno 30 secondi.

Avvertenze sull'uso dell'apparecchio

Dopo avere utilizzato a lungo l'apparecchio, continuare ad azionarlo a vuoto per alcuni minuti per fare raffreddare l'utensile di taglio/smerigliatura.

I dischi di taglio e di smerigliatura diventano molto caldi durante il lavoro. Non toccarli fino a quando non si sono raffreddati.

Non utilizzare l'utensile elettrico con un supporto per taglio.

Non utilizzare l'apparecchio vicino a materiali infiammabili perché le scintille sono molto calde e possono innescare un incendio o causare infortuni.

Assicurarsi sempre che il disco di smerigliatura si muova lentamente e tocchi il pezzo in lavorazione con un'inclinazione compresa tra 15 e 30°.



AVVERTENZA

Non applicare una pressione eccessiva sull'apparecchio.

Per risultati ottimali, è sufficiente applicare una leggera pressione sull'utensile. Una forza eccessiva potrebbe invece danneggiare il disco con conseguente rischio di gravi infortuni.

Istruzioni per l'uso dei dischi abrasivi

Non montare i dischi (o mole) abrasivi su dispositivi di fortuna, ma solo sul tipo di macchina per il quale sono stati progettati. Nonostante che tale raccomandazione sembri ovvia, si verificano tuttora degli incidenti causati dal montaggio di dischi abrasivi su dispositivi improvvisati del tutto inadatti a questo tipo di utilizzo. Un'altra causa di incidenti è il montaggio di dischi pesanti su alberini progettati per dischi più leggeri. Ciò causa un aumento delle vibrazioni con conseguente rottura del disco. Non avvitare mai un disco abrasivo su un alberino rastremato. Questo metodo di montaggio è pericoloso e può causare la rottura del disco per via dell'azione a cuneo dell'alberino rastremato.

I dischi nuovi devono essere attentamente disimballati, puliti con una spazzola ed esaminati per verificare che non abbiano subito danni durante il trasporto. Durante il disimballaggio, fare attenzione a non danneggiare il disco. È possibile controllare ulteriormente la solidità dei dischi picchiettandoli con un oggetto leggero e non metallico. Questa procedura è detta "test acustico". I dischi devono essere asciutti e senza segatura, altrimenti il suono risulterebbe attenuato. È bene ricordare inoltre che i dischi a legante organico non emettono lo stesso suono metallico dei dischi a legante inorganico. Perché il test acustico risulti efficace, i dischi pesanti devono essere appoggiati su un pavimento robusto e pulito mentre i dischi leggeri possono essere tenuti inserendo un dito o un altro oggetto nel foro. Se il suono risulta opaco, ad esempio a causa di una crepa, non utilizzare il disco.

Tutti i dischi abrasivi sono relativamente fragili. Anche i dischi a legante organico (resina, gommalacca, gomma) devono essere maneggiati con attenzione.

Poiché i dischi sono soggetti a usura, la superficie di smerigliatura si riduce

progressivamente e l'efficienza di smerigliatura tende a diminuire col passare del tempo. Per utilizzare sempre l'apparecchio alla massima efficienza, si consiglia di sostituire il disco non appena il diametro massimo scende al di sotto di 125 mm.

MANUTENZIONE

Tenere libere le aperture di ventilazione e pulire con regolarità il prodotto.

In caso di anomalie di funzionamento, spegnere l'apparecchio e scollegarlo dalla presa. Ispezionare e riparare l'apparecchio prima di riutilizzarlo.

Le riparazioni dell'apparecchio devono essere eseguite solo da un tecnico qualificato.

I lavori di manutenzione o riparazione svolti da personale non qualificato possono esporre l'utente a gravi rischi.

Per riparare l'apparecchio, utilizzare solo parti di ricambio identiche.

Pulire l'alloggiamento solo con un panno umido senza utilizzare solventi! Asciugare accuratamente l'apparecchio dopo averlo pulito.

Sostituzione delle spazzole di carbone

Le spazzole di carbone si usurano durante l'uso ed è quindi necessario sostituirle periodicamente. Per non danneggiare il circuito elettrico, sostituire simultaneamente entrambe le spazzole di carbone.

ATTENZIONE!

Le spazzole di carbone devono essere sostituite solo da personale autorizzato. L'apparecchio deve essere utilizzato solo con entrambe le spazzole!

CONSERVAZIONE

Conservare la macchina, le istruzioni d'uso e, laddove necessario, gli accessori, nell'imballaggio originale. In tal modo sarà possibile avere sempre a disposizione tutte le informazioni e i componenti. Per evitare danni durante il trasporto, imballare accuratamente il dispositivo o usare l'imballaggio originale.

Conservare sempre la macchina in un luogo asciutto.

Istruzioni per l'uso dei dischi abrasivi

Impilare e supportare attentamente i dischi durante il trasporto, per evitare che possano cadere e danneggiarsi. Non appoggiare oggetti o utensili pesanti sui dischi abrasivi.

È opportuno predisporre degli scaffali, contenitori o cassette nei quali riporre i diversi tipi di dischi utilizzati. La maggior parte dei dischi normali o rastremati possono essere sorretti dai bordi o appoggiati su un supporto centrale.

Per ridurre al minimo l'usura, dischi devono essere riposti in un locale asciutto e non soggetto a forti sbalzi di temperatura. Si consiglia di segnare sui dischi la data di consegna da parte del fornitore. I dischi più vecchi devono essere utilizzati prima di quelli nuovi. In caso di dubbi, oppure se i dischi sono rimasti in magazzino per più di tre anni, consultare il costruttore per verificare che siano ancora idonei per l'uso.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Congratulazioni per avere acquistato questo prodotto di alta qualità. Il nostro impegno per la qualità include anche l'assistenza.

Jumbo dispone di un eccellente servizio di riparazione, per tutti e prodotti GO ON.



Qualora si riscontrino difetti relativi ai materiali o alla fabbricazione entro **DUE ANNI** dalla data di acquisto del prodotto, l'utente potrà avvalersi della garanzia, secondo quanto previsto dalle norme della stessa, a condizione che:

- il prodotto non sia stato destinato ad un uso diverso rispetto a quello stabilito;
 - il prodotto non sia stato sottoposto a sovraccarico;
 - il prodotto sia stato utilizzato con gli accessori corretti;
- le riparazioni siano state eseguite da tecnici autorizzati.

Il certificato di garanzia è valido solo previa presentazione dello scontrino di acquisto. Conservare entrambi in un luogo sicuro. La presente garanzia non ha alcun impatto sui diritti previsti dalla legge. Questo prodotto è garantito per un periodo di **DUE ANNI** a partire dalla data di acquisto. Lo scontrino costituisce la prova della data d'acquisto e deve essere quindi conservato in un luogo sicuro. Il periodo di garanzia può essere esteso solo per la durata delle eventuali riparazioni necessarie. Durante il periodo di garanzia, i prodotti difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita Jumbo. I prodotti verranno riparati o sostituiti, a discrezione del costruttore e conformemente alle leggi vigenti in materia di garanzia.

Quando si restituisce un prodotto a scopo di riparazione, includere quanto segue:

1. Scontrino d'acquisto (prova d'acquisto)
 2. Questo certificato di garanzia con nome, indirizzo, dati di contatto e una descrizione del guasto.
- In mancanza dello scontrino d'acquisto originale, i costi di riparazione saranno a carico del cliente. Una volta scaduto il periodo di garanzia, sarà sempre possibile riportare i prodotti difettosi. I costi di riparazione una volta scaduto il periodo di garanzia saranno sempre a carico del cliente.

Indicazione complementare :

Durante il periodo di garanzia, gli apparecchi difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita jumbo. Dopo la scadenza del periodo di garanzia i prodotti Go On vengono accettati presso tutte le filiali jumbo, affinché il prodotto possa essere di nuovo adeguatamente esaminato.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:

Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon

Tel. 044 805 61-11

SCHEDA DI GARANZIA

Nome		Cognome
Via/Num.		Telefono
Codice postale	Città	Telefono cellulare

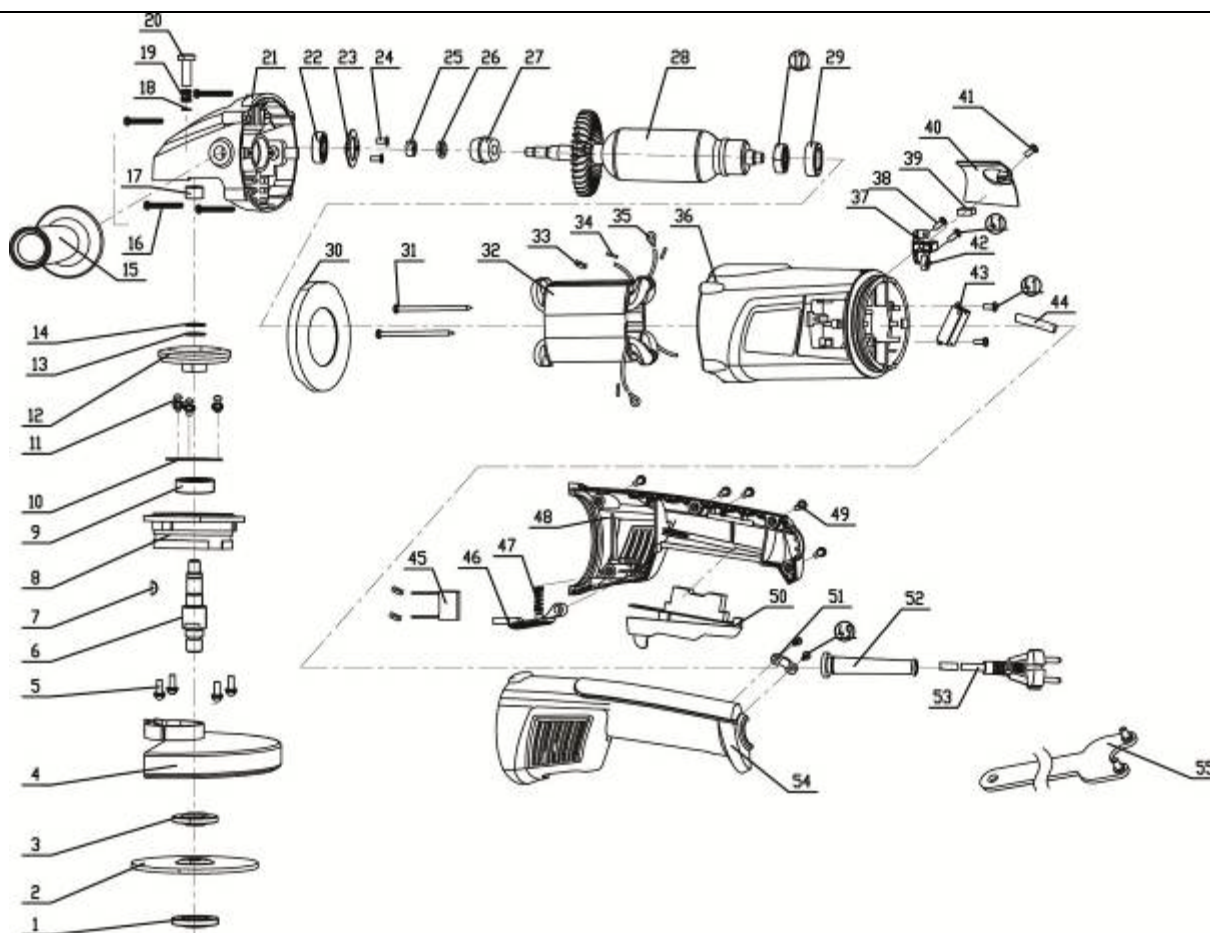
Codice articolo	Codice a barre (EAN)
------------------------	-----------------------------

Garanzia (contrassegnare con una croce)		Numero/data dello scontrino (Allegare una copia dello scontrino di vendita)
Sì	No	

Acquistato presso un punto vendita Jumbo

Problema riscontrato (specificare) (Descrivere il problema nel modo più dettagliato possibile. Ciò consentirà di procedere con la massima rapidità ed efficienza. Una descrizione imprecisa, ad esempio con frasi tipo "l'apparecchio non funziona" o "l'apparecchio è rotto", può ritardare considerevolmente la soluzione del problema).
--

--

SCHEMI TECNICI E ELENCO DEI PEZZI DI RICAMBIO

1. Piastra pressione superiore	2. Disco abrasivo
3. Piastra pressione inferiore	4. Protezione disco
5. Vite	6. Alberino
7. Mezza chiavetta	8. Copertura testa
9. Cuscinetto	10. Piastra cuscinetto
11. Vite	12. Ingranaggio grande
13. Rondella ondulata	14. Rondella a molla
15. Impugnatura laterale	16. Vite
17. Cuscinetto	18. Rondella aperta
19. Molla	20. Blocco alberino
21. Blocco alberino	22. Cuscinetto
23. Piastra cuscinetto	24. Vite
25. Controdado	26. Rondella a molla
27. Pignone	28. Rotore
29. Rivestimento cuscinetto	30. Anello di avvolgimento
31. Vite	32. Statore
33. Pezzo di bloccaggio	34. Film termoretraibile
35. Pezzo di bloccaggio	36. Involucro
37. Porta-spazzola	38. Vite
39. Spazzola di carbonio	40. Copertura spazzola
41. Vite	42. Molla

43. Soft Start	44. Film termoretraibile
45. Condensatore	46. Pulsante di rotazione
47. Molla	48. Impugnatura posteriore (destra)
49. Vite	50. Interruttore
51. Piastra cavi	52. Manicotto cavo
53. Cavo	54. Impugnatura posteriore (sinistra)
55. Chiave	

Dichiarazione di conformità UE

1. Modello di apparecchio/Prodotto
numero di prodotto : **Smerigliatrice angolare**
tipo : **S1M-KM19-230-1**
lotto o serie: 1601-2012
2. Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentante autorizzato:
Jumbo-Markt AG
CH-8305 Dietlikon - Switzerland
+41 (44) 805 61 11
3. La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante.
4. Oggetto della dichiarazione :
Smerigliatrice angolare
Modello: **S1M-KM19-230-1**
Tensione nominale: 230-240V~50Hz
Potenza: 2200W
Marchio: GO/ON
5. L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:
Macchine (2006/42/CE)
Compatibilità elettromagnetica (2014/30/UE)
2011/65/UE "ROHS"
6. Riferimento alle pertinenti norme armonizzate utilizzate, compresa la data delle norme:
EN 60745-1:2009 + A11:2010
EN 60745-2-3:2011 + A2:2013 + A11:2014 + A12:2014
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012
7. Informazioni supplementari:
Persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico
Lisa Chen - ARENA
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Firmato a nome e per conto di: Jumbo-Markt AG
Luogo : Dietlikon
data del rilascio: 18/03/2016
Carica del firmatario:



CEO

Angle grinder S1M-KM19-230-1



CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon
Tel. 044 805 61-11

DESCRIPTION OF THE SYMBOLS

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.



This symbol, marking a point of safety, indicates a caution, warning or danger. Ignoring this warning can result in an accident to yourself or others. To limit the risks of injury, fire or electrocution, always follow the recommendations indicated.



WARNING – To reduce the risk of injury, user must read instruction manual
Before any use, refer to the corresponding section in this user manual.



Class II symbol: this machine is designed with double insulation. It is not necessary to connect it to an earthed power socket.



Complies with relevant EU regulations.



WARNING Always wear ear protection, eye protection, dust mask and gloves when using the product.

WARNING Always wear eye protection.



The crossed-out wheeled bin symbol indicates that the item should be disposed of separately from household waste. The item should be handed in for recycling in accordance with local environmental regulations for waste disposal. By separating a marked item from household waste, you will help reduce the volume of waste sent to incinerators or land-fill and minimize any potential negative impact on human health and the environment.

GENERAL POWER TOOL SAFETY WARNINGS



WARNING Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) **Work area safety**

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) **Electrical safety**

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) **Personal safety**

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- 4) **Power tool use and care**
- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
 - b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
 - c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
 - d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- 5) **Service**
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
 - b) **Caution!**
If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by the manufacturer or his agent in order to avoid a safety hazard.

SAFETY WARNINGS SPECIFIC FOR ABRASIVE GRINDING OPERATIONS

- a) **This power tool is intended to function as a grinder. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** *Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.*
- b) **Operations such as wire sanding, wire brushing, polishing or cutting-off are not recommended to be performed with this power tool.** *Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.*
- c) **Do not use accessories which are not specifically designed and**

- recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- d) **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
 - e) **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
 - f) **Threated mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
 - g) **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
 - h) **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtrating particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
 - i) **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
 - j) **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
 - k) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** *Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.*
 - l) **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - m) **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
 - n) **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.

- o) **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- p) **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.
- q) **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- r) **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected
- s) **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect operator from broken wheel fragments and accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- t) **Wheels must be used only for recommended applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** *Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.*
- u) **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage.
- v) **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

Kickback and Related Warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- b) **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- c) **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.

- d) **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- e) **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.



WARNING

Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- lead from lead-based paints,
- crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- arsenic and chromium from chemically-treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

INTENDED USE

The machine is intended for grinding metal and stone materials without using water.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Model:	S1M-KM19-230-1
Voltage:	230-240 V ~ 50 Hz
Power consumption:	2200 W
Rated speed:	6500 min ⁻¹
Drive spindle diameter:	M14
Max. grinding disc size:	230mm x 6mm
Sound pressure level L _{pA}	91dB(A) k = 3 dB(A)
Sound power level L _{WA}	102dB(A) k = 3 dB(A)
vibration level for surface grinding	a _{h,AG} = 4,56 m/s ² k = 1,5 m/s ²
Ambient condition limits	From 10° to 40°C

NOISE/VIBRATION INFORMATION

Measured sound values determined according to EN 60745.

Wear hearing protection!

Vibration total values (triax vector sum) determined according to EN 60745:

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly

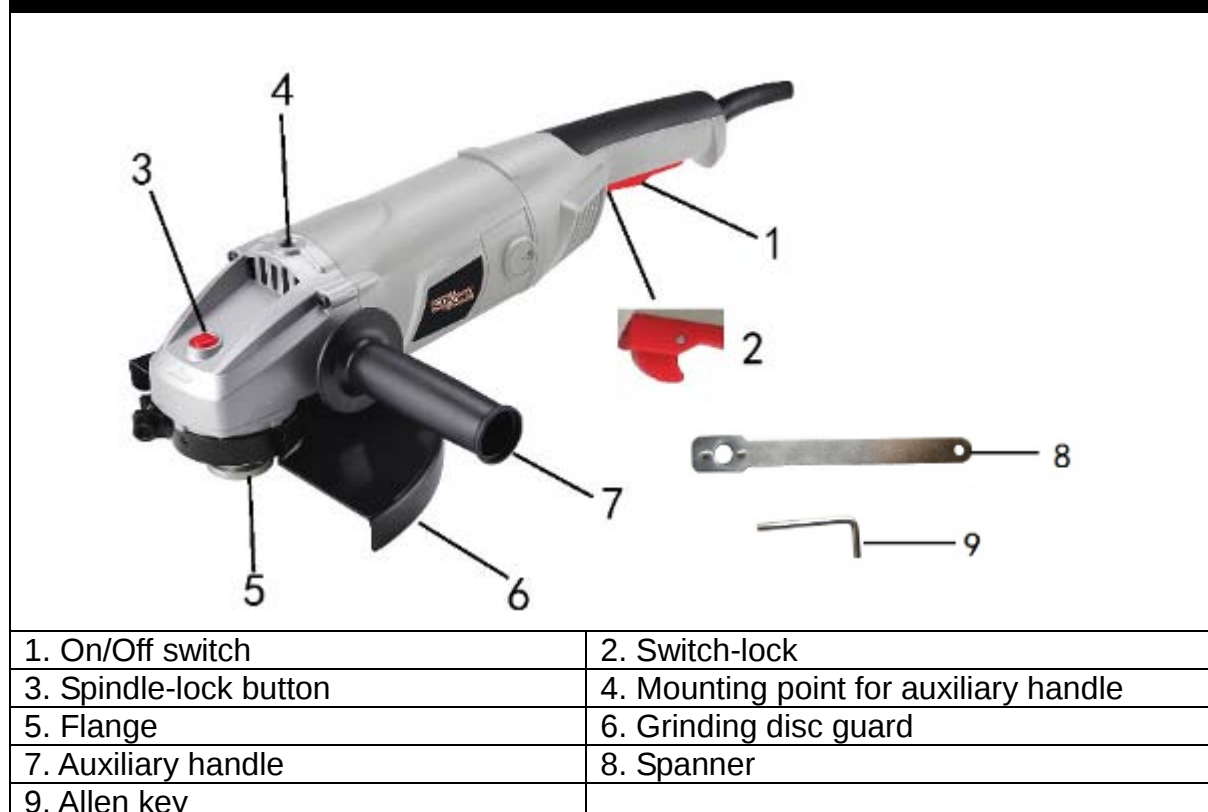
maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job.

This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organization of work patterns.

LIST OF MAIN PART



OPERATION

Before use

Before making assembly, changing and adjustment for any accessory, disconnect the tool from the mains supply to avoid any unintentional starting.

Please always check the mains supply voltage before use! It must correspond with the rating label on the appliance.

Remove any packing material and loose parts from unit.

Check the accessories before use. It should be fit with the machine and your purpose.

Make sure that the workpiece is always firmly held and remains stationary through if needed a fastening system during the entire use of the machine.

Disc guard

CAUTION! The machine should be used only with guard.

The position of the disc guard can be adjusted to suit the working conditions.

To do this, please follow below steps:

1. Loosen the hexagon bolt with the spanner.

2. Turn the guard to the desired position.
3. Retighten the hexagon bolt firmly.

**WARNING**

The closed disc guard should always point towards the user to protect him from sparks and chippings.

Auxiliary handle

CAUTION! The machine should be used only with both handles.

Depending on the working method, the auxiliary handle can be mounted in two different positions on the grinding head.

Do not continue to use an auxiliary handle if it is damaged.

Disc selection

Do not use accessories which are not specifically designed!

Please always double check the disc which will be assembly.

Mounting disc

Depending on the working conditional, always select a suitable type and thickness of the disc.

The mounting hole of disc must fit with the mounting flange. Do not use reducers or adapters.

The direction-of-rotation arrow on disc and machine (see direction-of-rotation arrow on the machine head) should be same.

CAUTION!

Never use discs whose diameter is larger than that indicated.

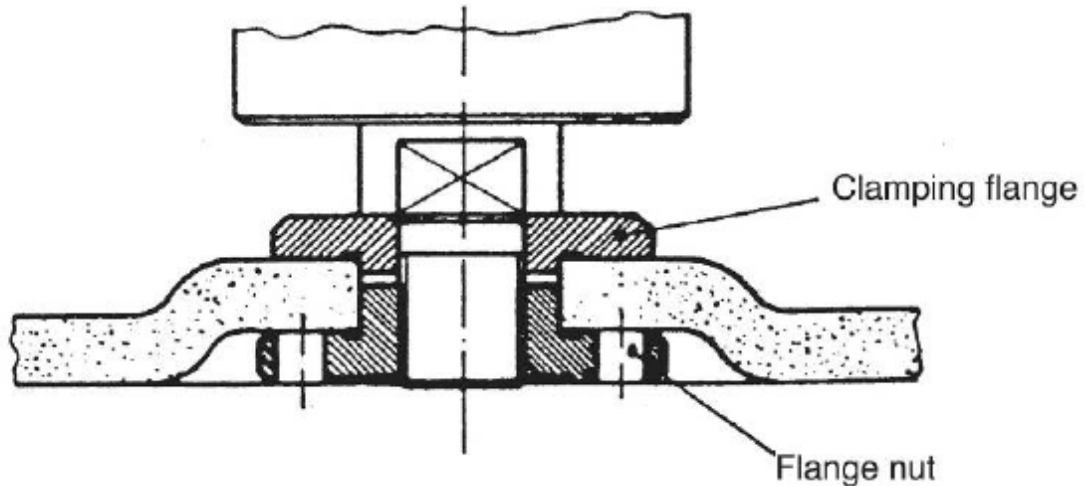
The maximum rotation speed of disc must be greater than the idling speed of the machine.



To assembly the disc, press the spindle-lock button in deep and hold it in this position continuously. If necessary, turn the spindle slightly with the free hand until it locks into position.

And then put the disc between two parts of flange and then tighten it with the spanner provided.

Flange arrangements



Vibrating discs must be replaced immediately.

Please always keep other persons and combustible material from work area.

Please always make sure work with guard and disc in position before start the machine.

Removing disc

To remove the disc, press the spindle-lock button in deep and hold it in this position continuously. If necessary, turn the spindle slightly with the free hand until it locks into position.

Loose the flange with the spanner provided and then remove the disc from spindle.

CAUTION!

Check the diameter of disc regularly during use. If it is less than 125mm, replace it!

On/Off switch

The machine can only be started by pressing the switch-lock first to prevent any unintentional operation.

Keep holding ON/OFF switch for continuous operation.

To switch the machine off, release the On/Off switch

CAUTION! Always carry out a test run before starting work and after every tool change! Always ensure that the tools are in good condition, correctly mounted and able to turn freely. The trial run should be at last 30 sec.

Working advice

After heavily straining the power tool, continue to run it at no-load for several minutes to cool down the grinding tool.

Discs become very hot while working; do not touch until they have cooled.

Don't use the machine near inflammable materials, the flying sparks are very hot and could cause fire or personal injury.

Please always make sure grinding disc touch with workpiece at approximately 15° to 30° and move slowly.

**WARNING**

Don't apply big pressure to the machine.

Best results can be obtained by only a slight pressure on the tool; Forcing and excessive pressure will damage the disk and cause serious personal injury.

Instruction for abrasive wheels and discs

Abrasive wheels should not be mounted on makeshift apparatus. They should be mounted on the type of machine for which they are intended. These appear to be obvious precautions, but accidents still occur because wheels are mounted on home-made or improvised apparatus quite unsuitable for the work. Likewise, accidents are caused by heavy wheels being fitted to spindles designed to take only the lightest of wheels. As a result, vibration is excessive and breakages occur. On no account should an abrasive wheel be screwed on to the tapered spindle of a buffing machine. This dangerous method of mounting is likely to result in the breaking of the wheel owing to the wedging action of the tapered spindle.

The new wheels should be carefully unpacked, cleaned with a brush and examined for possible damage in transit. In unpacking, the careless use of a tool may cause damage to the wheel. The soundness of wheels can be further checked by tapping them with a light, non-metallic implement. This is known as the 'ring' test. Wheels must be dry and free from sawdust for the ring test otherwise the sound will be deadened. It should also be noted that organic bonded wheels do not emit the same clear metallic ring as inorganic bonded wheels. Heavy wheels should be supported on a clean hard floor for the ring test while light wheels should be suspended from their hole on a finger or small pin. If the wheel sounds dead, for example due to cracking, it should not be used.

All abrasive wheels are relatively fragile. It should not be assumed that organic bonded wheels (resin, shellac, rubber) will stand rough handling.

As the wheel wears down in use, the effective peripheral surface speed will reduce if the rotational speed remains constant and may result in a reduced grinding efficiency. To make sure the machine work smoothly, the wheel should be replaced with the maximum diameter less than 125 mm.

MAINTENANCE

Keep the ventilation openings clear and clean the product regularly.

If something unusual occurs during use, switch off the supply and disconnect the plug. Inspect and repair the tool before using it again.

Repair of the tool must only be carried out by a qualified repair technician.

Repair or maintenance by unqualified personnel can lead to a risk of injury.

Use only identical spare parts for repairing a tool.

Clean the housing only with a damp cloth-do not use any solvents! Dry thoroughly afterwards.

Replacement of carbon brushes

The carbon brushes are expendable. It is keeping abrasion during use.

The carbon brushes should be changed regularly. In order not to damage the electrical circuit, both carbon brushes should be changed at the same time.

CAUTION!

For this item, exchanging the carbon brushes should be done by authorized service only.

The machine should be used only with both brushes!

STORING

Store the machine, operating instructions and where necessary the accessories in the original packaging. In this way you will always have all the information and parts ready to hand.

Pack the device well or use the original packaging in order to avoid transit damage.

Always keep the machine in dry place.

Instruction for abrasive wheels and discs

Stack and support wheels carefully on trucks so that they will not topple over and be damaged. Do not pile heavy castings or tools on top of abrasive wheels.

Suitable racks, bins or compartmented drawers should be provided to accommodate the various types of wheels used. Most plain and tapered wheels are best supported on their edges or on a central support.

To minimise deterioration, wheels must be stored in a room which is dry and not subject to extreme temperatures. It is recommended that wheels should be marked with the date they are received from the supplier. Older wheels should be issued before newer wheels and if there is any doubt, or if wheels have been in stock for more than three years, the manufacturer should be consulted about their suitability for use.

WARRANTY CERTIFICATE

Congratulations! You have made an excellent choice with the purchase of this quality product. Our commitment to quality also includes our service.

Jumbo offers an excellent repair service, exclusively in Switzerland, for all GO ON products.



Should you, contrary to expectations, experience defects due to material or manufacturing faults during private use within **TWO YEARS** of the date of purchase we shall be liable for warranty in accordance with statutory warranty regulations, provided that:

- The device was not put to any use other than the intended.
- Was not overloaded.
- Was not used with the wrong accessories.
- Repairs were not carried out by any other than the authorized workshop.

The warranty certificate is only valid in connection with the receipt. Please keep both in a safe place. The warranty does not affect your statutory rights. The product is guaranteed for a period of **TWO YEARS** beginning on the day of purchase. Keep your purchase receipt safe as proof of the date of purchase. The guarantee period can only be extended for the duration of any repair required. During the warranty period, defective devices can be returned at every Jumbo store. We will, at our discretion either repair or exchange the device in accordance with warranty legislation.

Please include the following when returning your product for repair:

1. The receipt (proof of purchase)
2. This warranty certificate with your name, address, contact details and a fault description completed overleaf.

If the original receipt is not enclosed the repair will be charged for in all cases. After the warranty has expired you can still return defective devices for repairs. Quotes as well as repairs after warranty period are to be paid for in all cases.

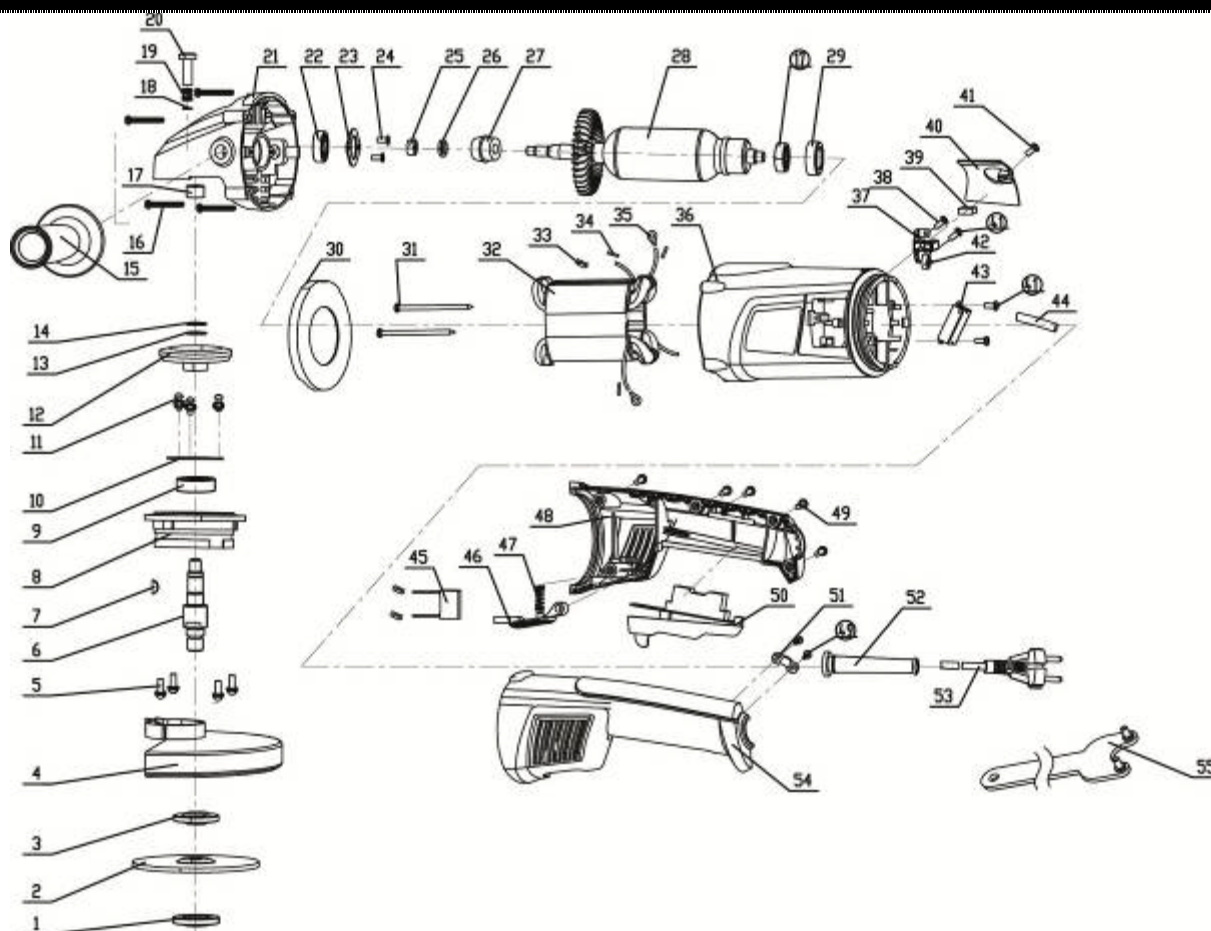
Additional note service center:

Defect products can be returned to every jumbo store during the warranty period. After the warranty period, the go on products are accepted in any jumbo store, so the product may be tested in accordance.

CH-Import & Distributed exclusively by:

Jumbo-Markt AG, 8305 Dietlikon www.jumbo.ch

Tel. 044 805 61-11

EXPLODED VIEW AND PART LIST

1. Upper press plate	2. Grinding disc
3. Down press plate	4. Wheel Guard
5. Screw	6. Spindle
7. Half Key	8. Head Cover
9. Bearing	10. Bearing Plate
11. Screw	12. Big gear
13. Wave Washer	14. Spring Washer
15. Side Handle	16. Screw
17. Bearing	18. Open washer
19. Spring	20. Spindle Lock
21. Spindle Lock	22. Bearing
23. Bearing plate	24. Screw
25. Lock nut	26. Spring washer
27. Pinion	28. Rotor
29. Bearing coat	30. Winding Loop
31. Screw	32. Stator
33. Locking piece	34. Heat-shrinkable tube
35. Locking piece	36. Housing
37. Brush holder	38. Screw

39. Carbon brush	40. Brush cover
41. Screw	42. Spring
43. Soft Start	44. Heat-shrinkable tube
45. Capacitor	46. Rotating button
47. Spring	48. Rear handle (right)
49. Screw	50. Switch
51. Wire plate	52. Wiring Coat
53. Cable	54. Rear handle (left)
55. Wrench	

EU declaration of conformity

1. Apparatus model/Product

Product: **Angle grinder**

type: **S1M-KM19-230-1**

batch or serial number: 1601-2012

2. Name and address of the manufacturer or his authorised representative:

Jumbo-Markt AG

CH-8305 Dietlikon - Switzerland

+41 (44) 805 61 11

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

4. Object of the declaration

Angle grinder

Model: **S1M-KM19-230-1**

Rated voltage: 230-240V~50Hz

Power: 2200 W

Brand: GO/ON

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

2006/42/EC "Machinery"

2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"

2011/65/EU "RoHS"

6. References to the relevant harmonised standards used, including the date of the standard:

EN 60745-1:2009 + A11:2010

EN 60745-2-3:2011 + A2:2013 + A11:2014 + A12:2014

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 50581:2012

7. Additional information:

Person authorised to compile the technical file:

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signed for and on behalf of:

Place : Dietlikon

date of issue 18/03/2016

Signee: CEO

Jerôme Gilg

